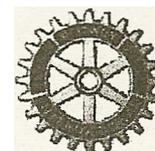


ROTARYINTERNATIONAL

Clubs von Rottweil und Zürich-Limmattal



Chronik der Freundschaft zwischen unseren Clubs (Zweiter Teil – vom 1. Januar 1983 bis 3. Februar 2000)

Der erste Teil unserer Chronik umfasste die Zeit vom 8. Juli 1965 bis 18. Dezember 1982 und wurde damals von Eugen Richard Rigg und Fritz Ruoff verfasst.
Verfasser dieses zweiten Teils sind Erich Gerber, Ruedi Weidmann und August Schorp.



Zahlreicher Besuch unserer Rottweiler Freunde vom 12. Juni 1999 in Zürich
ein Beispiel für viele gelungene gemeinsame Aktivitäten.

Clubjahr 1982 / 1983 (ab 1. Januar 1983)

Vorstand RC ZH-Limmattal

Präsident	Fritz Miller
Vize-Präsident	Hans Schwarz
Past-Präsident	Mario Oss
Sekretär	Richard Eugen Rigg
Schatzmeister	Armin Bühler
Programmleiter	Kurt Frey
Bulletinredaktor	Theo Landis
Clubmeister	Otto Weibel
Mitgliedschaft	Kurt Scheitlin

Vorstand RC Rottweil

Präsident	Kurt Langrehr
Vizepräsident	Hans-Jürgen Weber
Pastpräsident	Wilhelm Greiner
Sekretär	Hans-Jörg Kneissler
Schatzmeister	Alfred Faisst
Clubdienst	Fritz Ruoff
Berufsdienst	Rolf Westinger
Gemeindienst	Rolf Schaub
Internat. Dienst	Walter Mussler
Jugenddienst	Jürgen Eisenbarth
Vortragswart	Ulrich Fischer
Clubmeister	Günther Rudhardt

7. April 83

Vortrag beim RC Rottweil: Fredy Ungricht springt für den erkrankten Karl Werner ein und spricht über Rasenpflege. Er wird begleitet von zahlreichen Clubmitgliedern mit Gattinnen.

3./4. Juni 83

Anlass mit Damen in Beatenberg: Zum 20-jährigen Bestehen des Clubs Zürich-Limmattal erleben wir unter dem Präsidium von Fritz Miller zusammen mit unsern Freunden aus Rottweil und Gästen aus unseren Nachbarclubs Zürich, Zürich-Nord, Zürich-Dietikon, Zürich-Knonaueramt - insgesamt 100 Personen - einen gediegenen Anlass im Hotel „Blümlisalp“, mit Apero auf der Terrasse und anschliessendem Nachtessen.

Das Männerballett mit Raymond Bourquin, Karl Brändle, Ernst Frey, Hermann Gehrig, Hans Geistlich, Ruedi Schäfer, Max Schweizer und Hermann Wagner bildet sicher den Höhepunkt des Unterhaltungsprogramms, in welchem Hermann Wagner ein Jodlerlied singt.

Frau Gertrud Schorp aus Rottweil beleuchtet das rotarische Geschehen in ihrem Gedicht "Rotary aus Frauensicht", wobei sie gleich zu Beginn bekennt:

„Doch schwierig ist es zu verstehn
für uns Frau'n, dies Phänomen, die
äussre Form, der tiefre Sinn, denn
wir sind ja dort nicht in:

Civis rotarius ist halt nur
- wie damals bei dem Rütlichswur -
etwas für gewicht' ge Männer,
die wissen - als des Lebens Kenner -
dass Rotary's schweres Tun
nicht kann auf schmalen Schultern ruhn.

Als Frau wird Rotary man loben,
weil dort der Mann gut aufgehoben.
Dort wird neben einem guten Essen
die Erbauung nicht vergessen ..
Er wird als Ganzheit akzeptiert,
zum Kreativen stimuliert,
zu Aktionen motiviert
und zur Tugend stets geführt.
Sind so befeuert Mann und Mut,
kommt dies uns Frau'n auch zu gut.

Es sind die rotarischen Ideale!
Sie sind es, die den Club befeuern,
den einzelnen rundum erneuern,
das vielbesungene innere Band,
das verbindet Leut und Land.
Unserer Ritter heil'ger Gral
und gleich vorhanden im Plural,
ihnen sie allsamt anhängen,
eifernd oder mehr befangen.
In immense Höh'n schon trug
sie der Ideale Höhenflug ..
Verklärt sie schau'n auf uns hernieder
bis die Erde sie hat wieder."

Besonders geehrt wird **Eugen Rigg**, der während sieben Jahren mit hervorragendem Einsatz als Sekretär gewirkt hat: Er wird mit dem wohlverdienten Paul Harris-Fellow ausgezeichnet. Am zweiten Tag ersteigen die besonders Marschtüchtigen unter Führung von Otto Weibel das Niederhorn, andere erholen sich auf Spaziergängen oder in den Beizlein. Es ist ein hervorragendes Fest mit perfekter Organisation, in welcher Jürg Niedermann als Chef sowie Fritz Metzger, Walter Zürcher und Otto Weibel mitwirken.

Zu diesem Jubiläum bringt Fritz Miller einen „Limmataler ROTOSCOPE" heraus, der als unabhängiger Gratisanzeiger nur alle 20 Jahre erscheint.

In dieser Ausgabe gedenkt unser Club "In memoriam" der verstorbenen Clubfreunde **Kaspar Guler**, Gründermitglied und erster Präsident unseres Clubs (gest. 7. Mai 73), **Fritz Jost** (gest.

August 1976), **Hans Meyerhans** (gest. Januar 1978), **Heinrich Wagner** (gest. Oktober 1978), **Jost Halter** (gest. 2. November 1979 nach einem Unfall) und **Bruno Wettstein** (gest. Juli 1981).

Die Entstehung unserer Kontaktfreundschaft mit Rottweil

Wie unserer Chronik zu entnehmen ist, gehen die Beziehungen zwischen unseren Kontaktclubs auf das Jahr 1965 zurück: Die ersten Fäden knüpft Heinrich Wagner auf einer Reise durch Süddeutschland. Am 29. Dezember 1965 kommt eine Delegation von Rottweilern unter Führung von Fritz Ruoff nach Schlieren. Nach dieser vorbereitenden Kontaktnahme erfolgt am 16. April 1966 eine Zusammenkunft von 9 Vorstandsmitgliedern aus Rottweil und ZürichLimmattal im Schloss Herblingen. Offiziell wird die Verbindung am 29. Juni 1966 bestätigt, wo sich je 17 Club-Mitglieder aus beiden Clubs in der "Alten Rheinmühle" in Büsingen treffen. Diese Zusammenkunft gilt als eigentliche Taufe unserer Kontaktgemeinschaft.

Clubjahr 1983 / 1984

Vorstand RC ZH-Limmattal

Präsident	Hans Schwarz
Vize-Präsident	Fritz Diggelmann
Past-Präsident	Fritz Miller
Sekretär	Eugen Rigg
Schatzmeister	Armin Bühler
Programm	Bernhard Miller
Bulletin	Hans Bächler
Clubmeister	Fredy Ungricht
Migliko	Fritz Miller

Vorstand RC Rottweil

Präsident	Hans-Jürgen Weber
Vizepräsident	Peter Renz
Pastpräsident	Kurt Langrehr
Sekretär	Hansjörg Kneissler
Schatzmeister	Alfred Faisst
Clubdienst	Fritz Ruoff
Berufsdienst	Rolf Westinger
Gemeindienst	Rolf Schaub
Internat. Dienst	Carl-Jens Haas
Jugenddienst	Georg Stollbert
Vortragswart	Ulrich Fischer
Clubmeister	Georg Stollbert

2. September 83

Gemeinsames Vorstandstreffen in Ermatingen, wobei das gemeinsame Programm festgelegt wird: Wanderung vom 14./15. Okt. im Raume Rafz; Referentenaustausch am 16. Nov.; Skiweekend vom 27./28. Jan. im Schwarzwald; Barbarafest vom 9. Dez. und der Narrensprung vom 4./5. März 1984.

14./15. Oktober 83

Zusammenkunft und Wanderung mit unsern Rottweiler Freunden, mit grosser Beteiligung. Das Wetter, die Organisation, die Tranksame und die Stimmung sind ausgezeichnet.

Von den Rottweiler Freunden ist zu lesen: „Es waren zwei wunderschöne Tage, die unsere Schweizer Freunde vorbereitet hatten. Dazu trugen bei: Der vollmundige Rafzer Wein und ein ausgezeichnetes Abendessen in einem gemütlichen Restaurant, eine erfrischende Bootsfahrt auf dem Rhein sowie die Wanderung in einer traumhaft schönen Gegend.“

16. November 83

Buss- und Bettag in der BRD: 14 Rottweiler und ein Gast marschieren zahlreich auf. Walter Piecha spricht über "Nachhilfestunden für Snobs" und zeigt dabei ein paar Symptome auf, die den heutigen Snob charakterisieren und uns helfen mögen, unsere Mitmenschen noch besser zu beurteilen. Dabei löst Walter Piecha nicht nur Schmunzeln, sondern auch wahre Lachsalven aus.

9. Dezember 83

Leopard-Panzer-Demonstration in der Panzer-Artillerie-Kaserne Immendingen BRD. Wir fahren mit dem Bus hin und zurück. Am gemeinsamen Nachtessen mit unseren Rottweiler Freunden nehmen auch Offiziere teil. An der anschliessenden traditionsreichen Barbara-Feier mit viel Bier und Schnaps beteiligen sich auch 22 Limmattaler.

20./22. Januar 84

Erstes Skiwochenende mit den Rottweiler Freunden in Schönwald im Schwarzwald. 6 Limmattaler mit Damen und viel mehr Rottweiler treffen sich zum Wintersport: Ein schönes und fröhliches Wochenende!

5. April 84

Vortrag von Karl Werner über „Radiästhesie" in Rottweil, begleitet von Karl Brändle und Otto Weibel. Dabei versucht der Referent die Frage zu beantworten: "Ist Radiästhesie Mystik?"

Am 5. April 1984 verlässt uns **Freund Alfons Kade** für immer. Wir verlieren einen treuen Freund und liebenswerten Menschen, der uns mit seiner Musik viel Freude bereitet hat.

Clubjahr 1984 /1985

Vorstand RC ZH-Limmattal

Präsident	Fritz Diggelmann
Vize-Präsident	Alfred Kurt (am 31. Okt. ersetzt durch Karl Brändle)
Past-Präsident	Hans Schwarz
Sekretär	Markus Hünig
Schatzmeister	Fritz Metzger
Programm	Otto Weibel
Bulletin	Karl Rutz
Clubmeister	Jürg Niedermann

Vorstand RC Rottweil

Präsident	Peter Renz
Vizepräsident	Paul Thevis
1. Sekretär	Gerhard Losch
2. Sekretär	Gerd Hofmeyer
Schatzmeister	Alfred Faisst
Clubdienst	August Schorp
Berufsdienst	Wilhelm von der Heide
Gemeindienst	Albert Bürger
Internat. Dienst	Arnd Zachrich
Jugenddienst	Georg Stollbert
Clubmeister	Gerd Holzherr

21. September 84

Gemeinsame Vorstandssitzung mit den Freunden aus Rottweil in Bodman am Bodensee, wo die Termine für die gemeinsamen Aktivitäten bzw. Einladungen festgelegt werden. 8 Limmattaler Freunde werden von 13 Rottweilern freudig empfangen. Nach der raschen Erledigung der Traktanden bleibt genügend Zeit zum gemütlichen Beisammensein im rustikalen „Pferdestall“.

12./13. Oktober 84

Herbstwanderung mit Rottweil in Ortenberg / Baden. Bei einem "Winzerabendmahl" mit geschichtlichen Darlegungen über die Ortenau und 7 Gängen mit vorzüglichen Weinen bleiben keine Wünsche offen. Am Samstag wird nach dem „Auftrunk“ im gräflich Metternichschen Weingut die Wanderung über den Weinpfad durch die liebliche Landschaft des Schwarzwaldes in Angriff genommen. Clubmeister Gerhard Holzherr organisiert diesen Anlass hervorragend. 19 Rottweiler und 7 Limmattaler Freunde lernen die Ortenau von ihrer besten Seite kennen.

21. November 84

Deutscher Buss- und Bettag: Der zur Tradition gewordene Grossaufmarsch der Rottweiler füllt den Salmensaal mit einer fröhlichen Runde. Um den sprichwörtlich hohen Pegelstand näher analysieren zu können, schenken uns die Rottweiler Freunde ein Phonometer in Eigenkonstruktion. Unter dem Titel "Was Kleider sagen" bringt Arnd Zachrich eine tiefsinnige Analyse unserer heutigen Verhaltensweisen und spornt uns zum Nachdenken an.

8. Dezember 84

Der Einladung zur Adventsfeier in Rottweil folgen Präsident Fritz Diggelmann und Peter Dübendorfer. Sie wird eingeleitet mit einer Andacht in der Kirche von Sulzbach, die von Freund Bürger in den Jahren 1964 bis 1969 erbaut worden ist. Die Andacht gestaltet Freund Neuenhofer. Beim anschliessenden festlichen Essen in der "Neuen Brücke" in Sulzbach spricht Freund Bürger über die Baugeschichte der ihm ans Herz gewachsenen Kirche. Er schildert die umfangreichen Kompensationsgeschäfte zur Beschaffung und zum Transport des Baumaterials in jener Zeit. Selbst der zur Weihe der Kirche per Bahn anreisende Bischof musste mit der Kutsche von Rottweil nach Sulzbach gefahren werden. Präsident Peter Renz überreicht seinem Co-Präsidenten Fritz Diggelmann einen Samichlaussack mit kleinen Geschenken für die Damen von Zürich-Limmattal.

25./27. Januar 85

Das Ski-Weekend mit unsern Freunden aus Rottweil in Ober- und Unteriberg - in Begleitung der Damen - wird zu einem vollen Erfolg. Als Höhepunkt organisiert Theo Landis einen

"Innerschwyz-Abend". Ein Rottweiler schreibt: "Der Abend war so schön, dass viele mit wenig Schlaf am Sonntag auf der Piste erschienen. Dieses Wochenende war für alle wieder ein herrliches Erlebnis." ' ' .

2. Mai 85

Karl Rutz, begleitet von 4 Limmattalern und dem Musikanten Reinhard Hauser, referiert am Abendmeeting in Rottweil über Musik-Erziehung. Den Auftakt macht er mit Querflöte und Gitarre gleich selbst.

Clubjahr 1985 / 1986

Vorstand RC ZH-Limmattal

Präsident	Karl Brändle
Vize-Präsident	Hermann Wagner
Past-Präsident	Fritz Diggelmann
Sekretär	Markus Hünig
Schatzmeister	Raymond Bourquin
Programm	Fredy Ungricht
Bulletin	Ruedi Weidmann
Clubmeister	Hans Ruff

Vorstand RC Rottweil

Präsident	Paul Thevis
Vizepräsident	Josef Neuenhofer
1. Sekretär	Gerhard Losch
2. Sekretär	Gerd Hofmeyer
Schatzmeister	Alfred F aisst
Clubdienst	Ulrich Regelman
Berufsdienst	Günther Rudhardt
Gemeindienst	Fritz Ruoff
Internat. Dienst	Walter Mussler
Jugenddienst	Rolf Westinger
Clubmeister	Peter Finke

11. September 85

Gemeinsame Vorstandssitzung in Bad Osterfingen. Nach der anstrengenden Arbeit, um das gemeinsame Programm für 1985/86 zu besprechen und festzulegen, erholen sich die Freunde wieder bei einem hervorragenden Essen mit besten Schweizer "Nüdeli" und einem kräftigen, nicht minder guten Rotwein aus der Region. Ein Fähnlein von je 7 Freunden aus dem Limmattal und Rottweil nimmt daran teil.

27./28. September 85

Herbstwanderung mit Rottweil im Raum Solothurn, mit Nachtessen und Unterkunft im Hotel „Krone“. Während des Essens erfahren wir allerhand Interessantes und Fröhliches über Solothurn und die Solothurer.

Der zweite Tag beginnt mit einer Stadtführung. Dann folgen die Fahrt mit dem Autobus auf den Bamberg und die Wanderung auf Röti (1396 m) und den Weissenstein (1284 m). Am Nachmittag führt uns Rot. Urs Gasche durch die Cellulose Fabrik Attisholz. Der abschliessende kulinarische Höhepunkt wird uns im Restaurant „Bad Attisholz“ geboten. Besonders hervorzuheben ist die starke Beteiligung beider Clubs: 17 Rottweiler und 16 Limmattaler

Freunde .

5./6. Oktober 85

Zweitägige Reise mit dem RC Rottweil zu dessen 20-jährigem Bestehen mit folgendem Programm: Schaffhausen (Stadtbesichtigung) - Waldshut (Stadtführung) - Säckingen (Unterkunft und Stadtführung) - St. Blasien (Besichtigung des Münsters). Mittagessen im Hotel "Adler" in Häusern, anschliessend Rückfahrt nach Rottweil. Die Fahrt auf den Feldberg wird aus Zeitgründen fallen gelassen.

20. November 85

Besuch der Rottweiler Freunde: Reiner Seidel referiert über "Die Geburt der amerikanischen Flotte". 5 Rottweiler Freunde begleiten den Referenten.

17./19. Januar 86

Ski- Weekend mit Rottweil in Häusern im Schwarzwald: 8 Limmattaler nehmen teil. Dass die Bedienung im „Adler“ die Sperrzeit mehrmals um eine Stunde verlängern muss, gilt als Beweis für diesen gelungenen Anlass!

3. April 86

. Alfred Kurt referiert in Rottweil über "Fakten zum Thema Wald". Präsident Karl Brändle und Jürg Niedermann begleiten den Referenten.

25. Juni 86

Treffen der Vorstände Rottweil und Limmattal auf der Reichenau: Wie üblich werden die künftigen gemeinsamen Anlässe miteinander besprochen.

In memoriam:

In diesem Clubjahr haben wir mehrere Hinschiede zu beklagen:

Limmattal: Am 4. März stirbt nach längerer schwerer Krankheit **Richard Eugen Rigg**. Die Trauerfeier vom 10. März in der Kirche Küsnacht gestaltet Kurt Scheitlin, der auch am Trauerlunch vom 2. April das Leben des Verstorbenen und dessen rotarische Verdienste würdigt.

Am 29. Mai stirbt **Willy Hardmeyer** 76-jährig im Spital Affoltern. Die Trauerfeier findet am 4. Juni in der Thomaskirche in Zürich statt, wo Willy bis zu seiner Pensionierung als Organist tätig gewesen ist.

Rottweil: Am 13. April stirbt in Stuttgart **Freund Michahelles** im 83. Lebensjahr. Unser Freund war Verleger des "Schwarzwälder Bote" und Gründungsmitglied unseres Clubs. Mit ihm verlieren wir einen engagierten Rotarier, dem der Club viel zu verdanken hat.

Clubjahr 1986 / 1987

Vorstand RC ZH-Limmattal

Präsident	Hermann Wagner
Vize-Präsident	Ernst Frey
Past-Präsident	Karl Brändle
Sekretär	Theo Landis
Schatzmeister	Raymond Bourquin
Programm	Dieter Burckhardt
Bulletin	Willy Scheef
Clubmeister	Hans W. Ruff

Vorstand RC Rottweil

Präsident	Josef Neuenhofer
Vizepräsident	Hans Buri
1. Sekretär	Gerd Hofmeyer
2. Sekretär	Gerhard Losch
Schatzmeister	Alfred Faisst
Clubdienst	Ulrich Regelmann
Berufsdienst	Reiner Seidel Fritz
Gemeindienst	Fritz Ruoff
Internat. Dienst	Hans Pitsch
Jugenddienst	Günter Wätzig
Clubmeister	Hans-Peter Finke

23. Juli 86

Altberg- Wanderung mit 20 Limmattalern sowie Rottweiler Freunden, mit dem üblichen rustikalen Menü aus Wurst, Brot, Speck und Wein sowie für jene, die dies mögen, auch einen Gùx zum Kafi. Das jüngste Mitglied, Philipp Locher, sorgt mit seiner Aperò-Spende für eine heitere Atmosphäre und für etliche Verspätungen bei der Rückkehr.

27. August 86

Vier Freunde aus Rottweil besuchen den RC Zürich-Limmattal und vergnügen sich bei Romuald Burkards "Wurst am Bassin". Tolle Bewirtung!

24. September 86

Besuch des amtierenden Präsidenten von Rottweil, Josef Neuenhofer, und des Gründungspräsidenten Fritz Ruoff in Schlieren.

9. Oktober 86

Besuch von Peter Dübendorfer und Hermann Schneider in Rottweil.

24./25. Oktober 86

Herbstwanderung mit den Rottweilern im Schwarzwald (Oberprechtal-Rohrhardsberg - Martinskapelle - Oberprechtal). Beim Kameradschaftsabend mit einem ausgezeichneten Essen vergeht die Zeit wie im Fluge, die freundschaftlichen Bande werden geknüpft, der Knoten wird immer fester - die Nacht immer kürzer!

19. November 86

Traditioneller Besuch der Rottweiler Freunde anlässlich des deutschen Buss- und Bettages. Arnd Zachrich hält das Referat „Rififi mitgrossen Raketen“. Er wird von 14 Rottweilern begleitet.

31. Januar/I. Februar 87

Ski- Weekend mit 7 Rottweilern und 9 Limmattalern (ingesamt 38 Personen) in Oberiberg, mit Skifahren, Langlauf, Skiwandern oder Spaziergängen. Zum ausgeschriebenen SkiUnterricht meldet sich jedoch niemand! Die Rottweiler Freunde fahren mit gemischten Gefühlen: sibirische Kälte in Rottweil, fast undurchdringlicher Smog in Zürich! Es wird jedoch ein Superweekend bei traumhaft schönem, sonnigem Wetter! Die Zürcher Organisation ist unübertrefflich. Jürg Niedermann führt über Laucherenstöckli, Fuederegg, Sternen und Spirstock an die schönsten Aussichtspunkte. Am Abend folgen Höhepunkte Schlag auf Schlag: vom Aperò zum Gourmetmenü, vom handfesten Schwyzer Oergeli-Duo zum wunderschönen Jodelsolo, vom Grüezi und Grüss Gott zur totalen Verbrüderung und Verschwesterung. In der allgemeinen

Begeisterung sagt einer zu Freund Willy von der Heide: "Ich sag einfach „Heidi" zu Dir!"

16./17. Mai 87

Jugendtreff Rottweil- Limmattal in Zürich, organisiert von Peter Dübendorfer unter Assistenz von Ursula Dübendorfer, Dany Frey und Heike Scheef mit 8 Jugendlichen aus Rottweil: Jens von der Heide mit Freund, Christian Holzherr mit Freundin, Nina Magnusson, Alexander und Stefan Ruoff sowie Peter Stollbert.

Programm: Treffpunkt in Dietikon, Stadtführung in Zürich mit anschliessender Besteigung des St. Peter-Turms. Einstündige Fahrt auf dem Zürichsee, Nachtessen in Kilchberg.

Uebernachtung bei Gastgeberfamilien, Heimreise nach Rottweil.

Fazit: Für alle ein schönes und harmonisches Erlebnis.

Clubjahr 1987 / 1988

Vorstand RC ZH-Limmattal

Präsident	Ernst Frey
Vize-Präsident	Kurt Frey
Past-Präsident	Hermann Wagner
Sekretär	Theo Fritz Landis
Schatzmeister	Raymond Bourquin
Programm	Annin Bühler
Bulletin	Phlipp Locher
Clubmeister	Walter Kuhn
PR-Delegierter	Erich Gerber

Vorstand RC Rottweil

Präsident	Hans Buri
Vizepräsident	Rolf Westinger
1. Sekretär	Gerd Hofmeyer .
2. Sekretär	Albrecht Schmidt
Schatzmeister	Alfred Faisst
Clubdienst	Carl-Jens Haas
Berufsdienst	Peter Cornils
Gemeindienst	Hans Eilfort
Internat. Dienst	Bengt Magnusson
Jugenddienst	Günther Wätzig
Clubmeister	Peter Kastenmeier

22. Juli 87

Altbergwanderung mit 3 Rottweiler Freunden.

18./19. September 87

Herbstwanderung im unteren Reusstal, das unter Naturschutz steht. 13 Rottweiler Freunde nehmen daran teil. Uebernachtung im Hotel "Sonne", Bremgarten. Am zweiten Tag gemeinsame Wanderung von Mellingen entlang der Reuss nach Bremgarten.

Ein tolles Wochenende bei guten Freunden!

18. November 87

Deutscher Buss- und Bettag, mit dem Referat von Reiner Seidel im Stürmeierhuus zum Thema „High Snobiety" (im Beisein von 10 Rottweilern).

11. Dezember 87

Barbara-Feier in Rottweil: Wie viele Limmattaler dabei waren, ist dem Chronisten unbekannt: Qualität und Diskretion gehen auch hier vor Quantität!

30./31. Januar 88

Ski- Weekend Oberiberg mit 26 Rottweilern und 24 Limmattalern. Wenn auch das Wochenende beeinträchtigt ist von Schnee und Nebel, ist es dennoch wieder schaurig schön! Herzlichen Dank an Freund Theo Landis für die Vorbereitung und Durchführung dieses Weekends!

26. Februar 88

Gemeinsames Vorstandstreffen in Donaueschingen mit Besuch des Archivs des Fürsten von Fürstenberg. Kameradschaftliches Beisammensein im Hotel-Restaurant "Waldblick" in Donau-Eschingen-Aufingen. Der Club Rottweil ist mit 18 Freunden vertreten.

4./5. Mai 88

Rotarisches Jugendwochenende in Rottweil. Die Organisation übernehmen wiederum die Jugendlichen selbst, unter Führung von Stefan Ruoff. 11 Jugendliche aus der Schweiz und 18 von der Raumschaft Rottweil nehmen teil. „Mit Recht darf behauptet werden, dass dieses Treffen ein voller Erfolg war“, schreibt ein Teilnehmer. Am frühen Samstag Nachmittag Empfang im "Cafe Schädle" mit Kaffee und Kuchen, Stadtbummel, gemeinsames Abendessen im Hofgut "Hohen Karpfen", Abschluss im Tanzcafe "Valentino" in Spaichingen. Am Sonntag Vormittag Brunch in der Wiesach-Hütte bei Beffendorf. Ende am frühen Nachmittag und „**Auf** Wiedersehen“!

11. Juni 88

„25 Jahre Rotary Club Zürich-Limmattal“ mit 150 Teilnehmern im "Chlosterhof Stein am Rhein. Festansprache von Clubpräsident Ernst Frey. Aus dem Programm sticht unter anderem das "Rottweiler Chörli" hervor. Hermann Schneider wird durch den Rottweiler Präsidenten Hans Burri zum Paul.Harris-Fellow ernannt.

Clubjahr 88 / 89

Vorstand RC ZH-Limmattal

Präsident	Kurt Frey
Vize-Präsident	Christian Gfeller
Past-Präsident	Ernst Frey
Sekretär	Walter Kuhn
Schatzmeister	Hans W. Ruff
Programm	Ruedi Weidmann
Bulletin	Kurt Scheitlin
Clubmeister	Kar! Rutz
PR-Delegierter	Erich Gerber

Vorstand RC Rottweil

Präsident	Rolf Westinger
Vizepräsident	Bengt Magnusson
1. Sekretär	Willi von der Heide
2. Sekretär	Albrecht Schnidt
Schatzmeister	Alfred Faisst

Clubdienst	Peter Cornils
Internationaler D.	Günter Wätzig
Berufsdienst	Peter Renz
Gemeindienst	Günther Rudhardt
Jugenddienst	Wolfgang Schmitt
Clubmeister	Peter Finke

27. Juli 88

Altbergwanderung mit 3 Freunden aus Rottweil.

14./15. Oktober 88

Herbstwanderung mit unsern Rottweiler Freunden (16 Rottweiler und 7 Limmattaler), die in deren Umgebung durchgeführt wird.

Besammlung auf dem IBICH-Hof - einem zum Jugendheim umgebauten Bauernhof - dessen Geschichte uns „Hausherr“ Neuenhofer erklärt. Wanderung von Neueck nach Brend - für Wanderfans zum Güllterfelsen und zur Martinskapelle, mit anschliessendem Mittagessen im Naturfreundehaus. Ruedi Weidmann verewigt Freund Neuenhofer in einem Gedicht.

Dieses zweitägige rotarische Beisammensein bringt wieder eine Fülle von gemeinsamen Gesprächen und neuen Eindrücken. Jeder profitiert davon und trägt zum Gelingen dieser Veranstaltung bei.

16. November 88

Am Deutschen Buss- und Betttag sind 11 Rottweiler in Schlieren zu Gast. Fritz Ruoff, Gründungspräsident des Kontaktclubs, hält einen eindrucklichen Vortrag über die politische, psychische und wirtschaftliche Not unter dem Ceausescu-Regime in Siebenbürgen sowie über das von seinem Club eingeleitete Hilfsprogramm. Es ist ein angenehmer, harmonischer Besuch mit einem sehr herzlichen Empfang.

9. Dezember 88

Barbara-Abend - einmal anders - im Markgräflichen Schloss Salem, zu dem Präsident Westinger neben 19 Freunden aus Rottweil auch 3 Freunde aus dem Limmattal begrüßen kann. Freund Bürger stellt uns in seinem traditionellen Festvortrag dieses Mal den "Feuerheiligen Theobald von Thann" vor. Höhepunkt des Abends: Albert Bürger übergibt dem Feuerwehrmuseum Salem die Fahne der tschechoslovakischen Jugend-Feuerwehr, die er 1968 anlässlich eines Bundesfeuerwehrlagers von tschechischen Jugendlichen erhalten hat. Allerdings ist dieser Barbara-Abend nicht so feucht-fröhlich, wozu Albert bemerkt, das müsse das nächste Mal wieder anders werden.

25. Januar 89

Josef Neuenhofer spricht im Limmattal über die „Partnerschaft mit Chachapoyas in Peru“.

28./29. Januar 89

Das Ski-Weekend in Oberiberg wird von der Limmattaler Kameradschaftskommission mit Raymond Bourquin veranstaltet. 8 Freunde aus dem Limmattal und 5 aus Rottweil berichten: Es ist immer ein besonderes Ereignis mit einem hervorragenden Menü Gourmet.

6. April 89

Am Gegenbesuch in Rottweil nehmen 5 Limmattaler teil: .

Theo Landis referiert an diesem Abendanlass mit Damen über "Finnische Architektur".

11. Mai 89

Vier Freunde aus dem Club Zürich-Limmattal besuchen das Meeting in Rottweil. Freund Cornils analysiert in seinem gelungenen Vortrag auf humorvolle Weise den Ablauf von Feierlichkeiten und Festen.

22. Juni 89

Die neuen Vorstände treffen sich in der alten Rheinmühle Büsingen zur ersten Kontaktaufnahme und zum noch besseren Kennenlernen. In angemessenem Rahmen, bei einem ausgesucht guten Menü werden die gemeinsamen Anlässe des kommenden Rotary-Jahres besprochen.

In memoriam:

21. Juli 88

Rottweil: Für alle Rottweiler überraschend, verlässt uns **Rudolf Rossmann** für immer. Obwohl seine Freunde von der schweren Krankheit wussten, glaubten und hofften alle, dass er sie dank seiner guten Konstitution und seinem eisernen Willen überwinden könne. Rudi, wie die Rottweiler ihn nannten, gehörte 12 Jahre dem Club an, dem er durch seinen vielfältigen Einsatz, interessante Vorträge, Betriebsbesichtigungen und engagierte Diskussionsbeiträge, aber auch durch seine Geselligkeit, seine kameradschaftliche Art und sein fröhliches Wesen viel gegeben hat.

Am 26. Juli nehmen seine Freunde nach dem Trauergottesdienst Abschied und geben ihm auf dem Friedhof in Lauffen das letzte Geleit. Fritz Metzger vertritt den RC Zürich-Limmattal.

Clubjahr 1989 / 1990

Vorstand RC ZH-Limmattal

Präsident	Christian Gfeller
Vize-Präsident	Alfred Ungricht
Past-Präsident	Kurt Frey
Sekretär	Walter Kuhn
Schatzmeister	Hans W Ruff
Programm	Heinrich Steinmann
Bulletin	Bernhard Arnet
Clubmeister	Armin Bühler
PR-Delegierter	Erich Gerber

Vorstand RC Rottweil

Präsident	Bengt Magnusson
Vizepräsident	Hans Eilfort
1. Sekretär	Albrecht Schmidt
2. Sekretär	Wilhelm von der Heide
Schatzmeister	Alfred Faisst
Clubdienst	Peter Renz
Berufsdienst	Peter Kastenmeier
Gemeindienst	Gerd Hofmeyer
Internat. Dienst	Amd Zachrich
Jugenddienst	Wolfgang Schmitt
Clubmeister	Günther Wätzig

Dieses Jahr prägt Präsident Christian Gfeller mit markanten Wochensprüchen, z.B.: -
- Es gibt mehr Leute, die scheitern als solche, die kapitulieren.
- Der Schlaue lebt vom Dummen und der Dumme von der Arbeit.

- Nicht alles, was vom Sockel fällt, ist ein Denkmal.
- Image bedeutet die Erkenntnis, dass die Tube wichtiger ist als die Zahnpasta.
- Der Mensch soll nie mehr Staub aufwirbeln, als er zu schlucken vermag.

16. August 89

Altberg- Wanderung bei strahlendem, sehr heissem Sommerwetter: Die idyllische Umgebung animiert zu angeregtem und fröhlichem Gedankenaustausch.

29./30. September 89

Unsere Herbstwanderung führt „Rund um den Etzel“, wobei Herr H. Pfenninger über die Geschichte des Hoch-Etzel referiert.

22. November 89

Deutscher Buss- und Bettag: Die Limmattaler dürfen 10 Rottweiler begrüßen. Freund Arnd Zachrich, Direktor Rhodia AG, RottWeil, spricht über den "Cindarella Komplex".

20./21. Januar 90

Das Skiwochenende wird infolge Schneemangels in ein Wander-Wochenende" mit dem RC Rottweil im Schwarzwald verwandelt. 17 Limmattaler nehmen daran teil. Trotz vielen Absagen wegen Krankheit verläuft dieses Treffen erfolgreich, ausgesprochen kameradschaftlichfröhlich, intensiv. Der Rahmen ist sehr anheimelig und gemütlich. Besonderer Dank an die Organisatoren Günther Wätzig und Reiner Seidel!

In memoriam:

Limmattal: Am 18. Mai 1990 beklagen die Limmattaler den Hinschied ihres Freundes **Hans Siebenmann**. Er ist nach einer kurzen schweren Krankheit im 88. Lebensjahr verstorben und gehört zu den Gründungsmitgliedern ..

Rottweil: Am 2. März 1990 stirbt der Rottweiler Freund **Ferdinand Ilg**, Gründungsmitglied, im Alter von 81 Jahren. Freund Rolf Schaub würdigt Ferdinand Ilg als getreuen, aktiven Rotarier, der bei Kontakttreffen mit Zürich-Limmattal und den vielfältigen Familienanlässen immer dabei war.

Clubjahr 1990 / 1991

Vorstand RC ZH-Limmattal

Präsident	Fredy Ungricht
Vize-Präsident	Markus Hünig
Past-Präsident	Christian Gfeller
Sekretär	Walter Kuhn
Schatzmeister	Hans W. Ruff
Programm	Willy Scheef
Bulletin	Max Ruckstuhl
Clubmeister	Theo Landis
PR-Delegierter	Erich Gerber

Vorstand RC Rottweil

Präsident	Hans Eilfort
Vizepräsident	Günther Rudhardt
1. Sekretär	Paul Kastenmeier
2. Sekretär	Deinhard Dittert
Schatzmeister	Alfred Faisst
Clubdienst	Peter Renz
Berufsdienst	Carl Jens Haas
Gemeindienst	Gerd Hofrneyer
Internationaler D.	Arnd Zachrich
Jugenddienst	Wolfgang Schmidt
Vortragswart	Günther Rudhardt
Clubmeister	Günter Wätzig

17. Juli 90

Gemeinsames Vorstandstreffen im Hotel Krone in Rielasingen. Es verläuft wie immer herzlich und erfolgreich. Das anschliessende 6-Gang-Menü übertrifft in seiner Länge die Traktandenliste um einiges, ist vorzüglich und gibt Gelegenheit zu einem anregenden Gedankenaustausch.

8. August 90

Altbergwanderung mit sechs Freunden aus Rottweil. Was sie für beide Clubs bedeutet, geht aus einem Gedicht eines Limmattalers hervor:

"Sie zogen bei strahlendem Wetter von dannen -
es waren gut über 30 Mannen -
und stiegen hinauf zu des Altbergs Höhen, .
um drückender Hitze im Tal zu entgehen.

Sie kamen vereinzelt, sie kamen in Reihen
um droben an hölzernen Tischen im Freien
an dem, was vom Schweine stammt, sich zu ergötzen,
mit kühlendem Trunk auch die Kehlen zu netzen.

Das löste die Zunge: Es flogen die Worte,
entspannt, wie sich' s ziemt am fröhlichen Orte.
So konnte auch Fredy mit heiterem Munde
recht herzlich begrüssen die muntere Runde.

Es waren in unserer frohen Gemeinde
auch sechs unserer lieben Rottweiler Freunde.
Sie labten mit uns sich am saftigen Schinken
und zeigten bewährt sich - wie wir - auch im Trinken."

13./14. Oktober 90

„25 Jahre Rotary Club Rottweil“, im Beisein von 14 Limmattalem und 9 Damen. Limmattal-Präsident Fredy Ungricht überbringt die Grüsse und gratuliert den Rottweiler Freunden herzlich zum Jubiläum. Dabei erinnert er an das 500-jährige Bündnis von 1490 zwischen der Dreizehnörtigen Eidgenossenschaft und Rottweil, besonders aber an die nun 25-jährige Freundschaft zwischen unsem bei den Clubs. Unser „Limmattaler Chörli ROTARY“ trägt zur Unterhaltung bei.

21. November 90 .

Deutscher Buss- und Bettag: 11 Rottweiler kommen ins Limmattal: Freund Wilhelm Greiner spricht über „Die deutsche Wiedervereinigung aus der Sicht des Bürgers“.

20. Dezember 90

Erich Gerber referiert in Rottweil über "Das Bundesjubiläum 91 aus Zürcher Sicht".

26./27. Januar 91

Gemeinsames Ski-Weekend in Oberiberg: Zwei herrliche Tage, bei schönstem Winterwetter und besten Rahmenbedingungen. Leider ist die Teilnehmerzahl sehr gering, was sich aber nicht auf den harmonischen Verlauf auswirkt.

7. März 91

Karl Wemer verzaubert unsere Rottweiler Freunde mit seinem Dia-Vortrag über vergangene gemeinsame Clubaktivitäten, "im Schlepptau von zwei weiteren Limmattalem", wie im Bulletin vom 13. März 1991 festgehalten ist. Rottweil-Präsident Hans Eilfort stellt fest, dass die Zeit nicht spurlos an uns vorbeigeht, wenn er einzelne Bilder betrachtet...

27. Juni 91

Gemeinsame Vorstandssitzung im Bad Osterfingen.

In memoriam:

Rottweil: Am 26. August 90 stirbt Freund **Fernand Jacobs** im Alter von 71 Jahren, Gründungsmitglied, 1979/80 Clubpräsident. Fernand hat nach dem Zweiten Weltkrieg Schreckliches durchmachen müssen. Er wurde als Belgier und Deutscher Offizier der Kollaboration mit dem Feind bezichtigt und zum Tode verurteilt. Monatelang sass er in der Todeszelle, bis er begnadigt wurde und schliesslich nach Südafrika auswandern konnte. Nach seiner Rückkehr nach Deutschland übernahm er die Leitung der Ponds-Werke in Oberndorf.

Limmattal: Am 30. März 1991, Samstag vor Ostern, stirbt unerwartet unser Freund **Walter Zürcher**, Gründungsmitglied, an einem Herzversagen, kurz vor der Vollendung seines 72. Lebensjahres. Schon im vierten Clubjahr wurde er zum Präsidenten gewählt. Sein Jahresmotto lautete: "Schliesse Freundschaft mit eines Menschen Güte, nicht mit seinem Besitz." Vier Jahre hintereinander hat er unseren Gemeindienst geleitet. Den Trauerlunch vom 22. Mai gestaltet Max Schweizer.

Am 24. November 1991 verstirbt unser Freund **Karl Werner** nach längerer schwerer Krankheit. Ein halbes Jahr zuvor, am 20. März, hat ihn unser Club in Anerkennung seiner Verdienste zum „Paul Harris-Fellow“ ernannt. Karl Werner gehörte 1963 zu den Gründungsmitgliedern. Schon

im zweiten Monat nach der Gründung hielt er einen vielbeachteten Vortrag zum Thema „Entwicklungsprobleme im Limmattal.“ Die Palette seiner Themen reichte weit über seinen engeren Fachbereich im Kulturingenieur- und Vermessungswesen hinaus. Im Club hat er sich mit Selbstverständlichkeit und Gewissenhaftigkeit für verschiedene Aufgaben zur Verfügung gestellt, so 1970/71 als Präsident. Besondere Verdienste erwarb er sich als kompeten'ter Filmer und Fotograf.

Die Trauerfeier, zu welcher auch viele Rottweiler Freunde erscheinen, findet am 29. November in der Kirche Oberglatt statt. Kurt Scheitlin gestaltet diesen Trauergottesdienst, Karl Rutz wirkt als Flötist mit.

Clubjahr 1991 / 1992

Vorstand RC ZH-Limmattal

Präsident	Markus Hünig
Vize-Präsident	Otto Weibel
Past-Präsident	Alfred Ungricht
Sekretär	Raymond Bourquin
Schatzmeister	Bernhard Miller
Programm	Theo Landis "
Bulletin	Ruedi Möri
Clubmeister	Paul Sponagel
PR-Delegierter	Erich Gerber

Vorstand RC Rottweil

Präsident	Günther Rudhardt
Vizepräsident	Günter Wätzig
Sekretär	Deinhard Dittert
2. Sekretär	Dirk Holzknecht
Schatzmeister	Alfred Faisst
Clubdienst	Albrecht Schmidt
Berufsdienst	Gerhard Losch
Gemeindienst	Reiner Seidel
Internationaler D.	Peter Comils
Jugenddienst	August Schorp
Vortragswart	Albrecht Schmidt

31. Juli 91

An dieser Altbergwanderung nehmen 7 Rottweiler teil: wie immer ein fröhliches Treffen mit guten Freunden.

27./28. September 91

Zu der von Sepp Staub aus Anlass der 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft organisierten Wanderung auf dem "Weg der Schweiz" begrüßen wir auch 13 Rottweiler Freunde. Wir treffen uns. beim Hotel "Axenfels" im Morschach, beziehen dort Unterkunft und nehmen gemeinsam das Nachtessen ein.

Am zweiten Tag fahren wir mit dem Postauto nach Brunnen und besteigen dort das Schiff nach Sisikon. Dann wandern wir auf dem vorwiegend flachen "Weg der Schweiz" über die Telskapelle bis nach Flüelen und kehren später per Schiff nach Brunnen und per Postauto an

den Ausgangspunkt nach Morschach zurück.

20. November 91

Am traditionellen Freundschaftstreffen anlässlich des Deutschen Buss- und Bettages sind wegen eines Missverständnisses nur 2 Rottweiler anwesend - einer davon ist glücklicherweise der angekündigte Referent: Thomas Eberle spricht über "Die Versorgungsverwaltung, Bedeutung und Wandel in fünf Jahrzehnten".

3. März 92

Den Rottweiler Narrensprung wollen 14 Limmattaler (8 Freunde mit 6 Damen) miterleben. Dieser Anlass beginnt um 14 Uhr und klingt anschliessend in den Kneipen aus. Präsident Günther Rudhardt heisst die Limmattaler Gäste willkommen.

2. April 92

Beni Arnet, begleitet von vier weiteren Limmattalern, referiert am Anlass mit Damen in Rottweil über „Rumänien, Eindrücke von einer spontanen Hilfsreise". Spontan legen unsere Rottweiler Freunde eine Spende von rund Fr. 450.- zusammen.

16. Juni 92

Gemeinsame Vorstandssitzung: 13 Freunde aus Rottweil nehmen teil.

In memoriam:

Rottweil: Am 22. Juli 91 stirbt unser Freund und Gründungsmitglied **Walter Vöhringer** im 84. Lebensjahr. Walter Vöhringer war Arzt aus Berufung. In Oberndorf hat er 1946 seine Arztpraxis für Allgemeine Medizin gegründet. Schon kurze Zeit später wirkte er in mehreren Kommissionen der Kassenärztlichen Vereinigung Südwürttemberg-Hohenzollern mit.

1951 wurde er als Mitbegründer in die Arzneimittelkommission der Ärzteschaft der Bundesrepublik berufen. Seine Liebe galt der Musik. Bis über sein 80. Lebensjahr hinaus hat er im Ensemble des "Collegium musicum" Oberndorf aktiv mitgespielt und als Förderer gewirkt. 1971/72 war er unser Präsident. Wir haben mit ihm einen treuen Freund verloren.

Clubjahr 1992 / 1993

Vorstand RC ZH-Limmattal

Präsident	Otto Weibel
Vize-Präsident	Dieter Burckhardt
Past-Präsident	Markus Hünig
Sekretär	Raymond Bourquin
Schatzmeister	Bernhard Miller
Programm	Paul Sponagel
Bulletin	Kurt Frey
Clubmeister	Fritz Miller
PR-Delegierter	Erich Gerber

Vorstand RC Rottweil

Präsident	Peter Kastenmeier
Vizepräsident	Hansjörg Kneissler
1. Sekretär	August Schorp

2. Sekretär	Volker Glissmann
Schatzmeister	Alfred Faisst
Clubmeister	Hans-Peter Finke
Clubdienst	Rolf Westinger
Berufsdienst	Jochen Seydel
Gemeindienst	Deinhard Dittert
Internationaler D.	Hans von Zeppelin
Jugenddienst	Thomas Eberle
Vortragswart	Wilhelm von der Heide

Freund Hans Eilfort wird Governor des Distrikts 1930.

29. Juli 92

Die diesjährige Altbergwanderung reiht sich würdig in die lange Reihe der bisherigen ein. Eine unverzeihliche Panne: die Freunde aus Rottweil wurden nicht informiert!

18./19. September 92

Aus Anlass „30 Jahre Rotary Club Zürich-Limmattal“ organisiert unser Club unter dem Präsidium von Otto Weibel ein frohes Fest auf der Rigi, fast ohne Reden, in normaler Kleidung, offensichtlich nach dem Motto "Keep Rotary simple!" Dazu begrüßen wir unsere Rottweiler Freunde. Dieser Jubiläumsanlass steht unter einem guten Stern: Das Wetter zeigt sich vor allem am Freitag von der besten Seite.

Die Organisation mit Hans und Bertli Ruff und der Kameradschaftskommission mit Christian Gfeller, Theo Landis, Heinrich Steinmann, Emil Soller, Hermann Wagner und Ruedi Weidmann ist hervorragend.

Programm:

14.40 Uhr Ankunft auf Rigi-Kaltbad, Zimmerbezug im Hotel „Bellevue“

Das Wetter lockt zu einem Spaziergang oder zum Sonnenbaden im Gartenrestaurant des Hotels.

18.45 Uhr: Apero auf der Dach-Terrasse des Hotels und offizielle Begrüssung der 34 Limmattaler und 12 Rottweiler Rotarier mit Gattinnen.

19.30 Uhr: 6-gängiges Landsknechts-Essen im Panoramasaal, das von kostümierten Burgfräuleins und Landsknechten serviert wird. Ulrich Regelmann dankt als Sprecher der Rottweiler für die Einladung und weist auf die langjährigen guten Beziehungen zwischen unseren Clubs hin. Als Gastgeschenk überbringt er eine Spende für den Unterstützungsfonds, was mit herzlichem Applaus verdankt wird. Otto Weibel ergreift das Wort, verpackt seine verschiedenen Anliegen unter der umfassenden Bezeichnung "Reminiszenzen des Clubpräsidenten" und dankt den zahlreichen Sponsoren. So übernehmen zum Beispiel Christian Gfeller, Armin Bühler und Kar! Rutz die Extrakosten für die Dampfbahn. Den Apero vom Freitagabend spendet Fritz Miller, und unser Benjamin Balz Halter offeriert am Samstag den Apero auf dem Schiff

Jürg Niedermann wird in Anerkennung seiner Bemühungen um die Aufrechterhaltung des rotarischen Gedankengutes zum "Paul Harris-Fellow" ernannt. Theo und Pirkko Landis erhalten für die perfekte Organisation der Finnlandreise einen Stich von Alois Carigiet.

Das Kernstück der Unterhaltung gilt den 19 noch lebenden Gründungsmitgliedern, von denen 10 anwesend sind: Sie werden in grossformatigem Bild auf die Leinwand projiziert und von Verseschmied Ruedi Weidmann aufs Trefflichste porträtiert. Diesen heiteren Showblock moderieren Hermann und Corinne Wagner.

Der Schlussvers von Ruedi lautet:

„Das wäärs' Aend vo euser' Story;

äxgüsi, excuse und sorry;
vo eus'ne Gründer cha mer lehre
drum halted mer's in höchschte Ehre!"

Am Samstag machen wir mit einem Extra-Dampfschiff ab Vitznau eine Rundfahrt auf dem Urnersee (mit Blick auf das Rütli).

Um 14.15 Uhr verabschieden wir unsere Gäste in Vitznau.

Bulletinschreiber Kurt Frey vermerkt zu diesem 30-Jahr-Jubiläum: "Es war ein schönes rotarisches Erlebnis!"

3. Oktober 92

Familienwanderung mit dem RC Rottweil, zu der auch wir mit unsern Familienangehörigen eingeladen werden. Leider können keine Freunde aus dem Limmattal mit den Rottweilern mitwandern. Ihr 30-Jahr-Clubjubiläum hat sie anscheinend zu sehr mitgenommen!

5. November 92

Im Rahmen des Referenten-Austausches spricht Hannes Schwarz in Rottweil über "Die minimal invasive Chirurgie (sog. "Stäckli-Chirurgie"). Sein ausserordentlich interessanter Vortrag hinterlässt einen tiefen Eindruck.

18. November 92

Deutscher Buss- und Bettag: In Schlieren begrüßen wir eine stattliche Delegation von 9 Rottweilern. Hans Buri spricht über „Kleinstbandwürmer als Krankheitserreger“.

Das gemeinsame Ski-Wochenende wird diesmal in Flims- Waldhaus geplant. Es fällt jedoch wegen mangelnder Beteiligung aus.

Unser Bulletin-Schreiber Kurt Frey fällt durch seine träfen "Wochensprüche" auf, wie zum Beispiel: "Das Richtige zu tun, ist oft noch schwerer, als das Falsche zu unterlassen."

In memoriam:

Limmattal: Am 2. November 1992 erliegt **Karl Rutz** im Alter von 70 Jahren einem Krebsleiden. Christian Gfeller würdigt ihn am Trauerlunch vom 17. Februar 1993. Karl Rutz war alles andere als ein LMG-Rotarier (Löffel-Messer-Gabel-Rotarier).

Von der Clubgründung an hat er zweimal als Clubmeister, als Präsenzminister, 5 Jahre als Schatzmeister, als Bulletinschreiber, von 1977-79 als Vizepräsident und dann als Präsident unserem Club gedient. An insgesamt 12 Vorträgen - ab und zu auch in Gedichtform - liess er uns sowohl an seinen geschäftlichen als auch freizeithlichen Gedanken teilhaben. Mit seinen musikalischen Beiträgen verschönerte er sehr viele Adventsfeiern und andere Veranstaltungen; Gemäss Christian Gfeller hat unser Freund Karl Rutz immer nach der Devise „Mehr sein als scheinen“ gelebt. An der Trauerfeier bringen 4 Freunde aus Rottweil die Anteilnahme ihres Clubs zum Ausdruck.

Am 16. Januar 1993 scheidet unser Freund **Ruedi Möri** freiwillig aus seinem Leben, weil er glaubte, seine beruflichen Probleme nicht mehr meistern zu können. Wir sind alle sehr betroffen, weil wir seine Not offensichtlich nicht rechtzeitig erkannt haben. Worte des Gedenkens hält Präsident Otto Weibel am Trauerlunch vom 28. April.

Rottweil: Für alle überraschend stirbt am 12. August 1992 unser Freund **Rolf Schaub** im Alter von 69 Jahren. Sein so plötzlicher Tod mitten in geselliger Runde macht uns zutiefst betroffen. Rolf Schaub war Gründungsmitglied unseres Clubs und jahrelang ein vorbildlicher und einsatzfreudiger Clubmeister, im Rotaryjahr 1976/77 Vizepräsident. Das Amt des Präsidenten im darauffolgenden Jahr konnte er jedoch nicht übernehmen. Ein schweres Herzleiden, das er sich beim Militärdienst während des Krieges zugezogen hatte, liess dies einfach nicht zu. Dennoch organisierte er noch jahrelang bis zu seinem Tod unsere Kaminabende. Mit ihm

verliert der RC Rottweil eine profilierte Persönlichkeit und einen treuen lieben Freund, der ihm viel bedeutet und viel gegeben hat.

Am 17. August begleitet eine grosse Zahl von Freunden ihn zu seiner letzten Ruhestätte und erweisen ihm so die letzte Ehre. Auch eine stattliche Abordnung des Clubs Limmattal ist dabei.

Ebenso plötzlich und überraschend wird am 13. Dezember 92 unser Freund **Fritz Ruoff** im Alter von 66 Jahren aus unserer Mitte gerissen. Er war der Gründungspräsident unseres Clubs, führte ihn 2 Jahre lang als Präsident und hat ihn so wesentlich geprägt. Freund Regelmann würdigt die Lebensarbeit unseres Freundes: "Der Tod von Fritz Ruoff stellt einen schweren Einschnitt in die Geschichte unseres Clubs dar." Als Arzt habe Fritz um seinen Gesundheitszustand gewusst. Er strahlte jedoch immer Zuversicht aus, in der Hoffnung, dass es "doch noch eine kleine Weile dauern möge". Lange Zeit als einziger HNO-Facharzt am Ort und am Kreiskrankenhaus Rottweil arbeitete er unermüdlich und oft über seine Kräfte hinaus. Er hat viel für seine Patienten getan und war immer da, wenn er das Empfinden hatte, gebraucht zu werden.

Fritz Ruoff war ein Vorbild als Rotarier. Für ihn hiess Freundschaft, für den anderen da zu sein, sich für ihn einzusetzen. Nie aufdringlich, sondern sich zurückhaltend, war er stets zur Stelle. Er hat viel Freundschaft gegeben und durfte viel Freundschaft empfangen.

Eine grosse Zahl von Freunden, darunter auch eine grosse Zahl aus dem Limmattal, erweisen ihm die letzte Ehre und begleiten ihn auf seinem letzten Weg.

Kurz vor Ende des Rotary-Jahres 92/93 stirbt am 27. Juni 1993 nach kurzer schwerer Krankheit unser Freund **Karl Tichy**. Auch er war Gründungsmitglied und übernahm als erster und mehrjähriger Sekretär und später als Präsident Verantwortung für den jungen Club. In seiner Würdigung hebt Freund Seidel hervor: "Karl Tichy ist dem Ideal des Dienens und Helfens in sehr hohem Masse nahe gekommen. 1919 in den Sudeten geboren, als Soldat mehrmals verwundet, zuletzt schwer am Kopf getroffen, ein Auge verloren, das andere nach zeitweiliger Erblindung mit begrenzter Sehkraft erhalten, ist er nach einem hart erkämpften Studium zum engagierten Anwalt der Kriegsofopfer geworden, in deren gerechter Versorgung er das Ziel seiner Lebensarbeit sah. Er hat massgeblich an den Gesetzesvorlagen für die Versorgung der deutschen Kriegsofopfer mitgewirkt. Als Verbandsdirektor des Landeswohlfahrtsverbandes Württemberg-Hohenzollern war er mit Herz und Kopf ein unermüdlicher Kämpfer für die gute Sache. Wir werden ihn nicht vergessen."

Clubjahr 1993 / 1994

Vorstand RC ZH-Limmattal

Präsident	Dieter Burckhardt
Vize-Präsident	Walter Kuhn
Past-Präsident	Otto Weibel
Sekretär	Raymond Bourquin
Schatzmeister	Bernhard Miller
Programm	Necdet Dirilgen .
Bulletin	Emil Soller
Clubmeister	Kurt Scheitlin
PR-Dienstag	Erich Gerber

Vorstand RC Rottweil

Präsident	Hansjörg Kneissler
Vizepräsident	Peter Finke
1. Sekretär	August Schorp
2. Sekretär	Volker Glissmann
Schatzmeister	Alfred F aisst
Clubmeister	Gerhard Holzherr
Clubdienst	Walter Mussler
Berufsdienst	Rolf Westinger
Gemeindienst	Karl Tichy
Internationaler D.	Günter Wätzig
Jugenddienst	Albrecht Schmidt
Vortragswart	Wilhelm von der Heide

16. Juni 93

Gemeinsame Vorstandssitzung in Osterfingen zur Koordination der Clubprogramme. 10 Freunde aus dem Limmattal und 8 Freunde aus Rottweil nehmen daran teil. Gemeinsam wird das Jahresprogramm festgelegt, nach der Arbeit gut gegessen und getrunken.

14. Juli 93

Altbergwanderung mit 4 Rottweilern. Präsident Dieter Burckhardt heisst die mächtige Delegation aus Rottweil herzlich willkommen. Im Alp-Hüttigen-Stübli unter Petrollampenlicht wird so heftig diskutiert, dass man sein eigenes Wort kaum mehr versteht!

8./9. Oktober 93

Gemeinsame Herbstwanderung im Schwarzwald: Treffpunkt gegen 17.30 Uhr im Landgasthaus "Schwanen" auf dem Fohrenbühl, einer Erhebung zwischen Homberg und Schramberg. Ab 19 Uhr gemütliches Beisammensein mit Abendessen. Es ist eine heitere, schweizerischschwäbische Runde auf badischem Territorium, die auch bis in die späten Nachtstunden hinein an freundschaftlicher Ungezwungenheit und Fröhlichkeit nichts einbüsst. Echte "Schramberger-Gemütlichkeit" bei vorzüglichem Essen, gutem Wein und köstlich-frischem Bier!

Am zweiten Tag, nach dem ausgiebigen Frühstück, ab 09.45 Uhr Wanderung unter Führung von Clubmeister Gerhard Holzherr während ca. 3 1/2 Stunden. Ein blauer Himmel und strahlender Sonnenschein vertreiben jede Müdigkeit. Gegen 13.30 Uhr gemeinsames Mittagessen auf schwäbische Art im Gasthaus "Adler" Fohrenbühl.

17. November 93

Deutscher Buss- und Bettag mit 12 Rottweiler Besuchern .. Arnd Zachrich spricht über die Frage "Was ist ein Sozialplan?" Im Limmattaler Bulletin lesen wir später: „Die Ausführungen von Freund Zachrich sind uns Schweizern tief in die Knochen gefahren. Wir müssen fest darüber nachdenken, wo für Schweizer Unternehmen und Sozialpolitik das Optimum liegt.“

15. Juni 94

Gemeinsame Vorstandssitzung im Hotel-Restaurant "Gottfried" in Moos bei Radolfzell. 13 Rottweiler und 7 Limmattaler Freunde beraten das gemeinsame Programm des nächsten Rotary-Jahres. Daran schliesst sich eine angeregte Unterhaltung bis in die Nacht hinein an.

Uebertritt:

Da **Marcel Baumann** seinen Wohnort ins Toggenburg verlegt, drängt sich ein Clubwechsel auf. Er scheidet nach 21-jähriger Mitgliedschaft aus unserem Limattaler Club aus und tritt über zum Rotary Club Toggenburg. Zu Gastbesuchen wird er natürlich jederzeit bei uns willkommen sein.

In memoriam:

Limmattal: Am 12. Mai 1994 stirbt unser Gründungsmitglied **Hermann Gehrig** nach längerer geduldig ertragener Krankheit im Alter von erst 64 Jahren. Der Trauergottesdienst findet am 19. Mai in der Kirche Weiningen statt. Am Trauerlunch vorn 27. Juli 1994 gedenkt Kurt Scheitlin unseres verstorbenen Freundes. Gerne pflegte Hermann die Freundschaft und engagierte sich für die rotarischen Ideale, die er nicht nur theoretisch, sondern praktisch hochhielt. Die ihm übertragenen Aufgaben erledigte er gewissenhaft, immer auch mit gewinnendem Humor. Während sieben Jahren war er Clubsekretär und während fünf Jahren Vorsitzender des Kameradschaftsausschusses. Mit Hermann Gehrig verlieren wir einen langjährigen, treuen und lieben Freund.

Rottweil: Am 13. November 1993 stirbt für uns alle überraschend der Senior unseres Clubs Freund **Bertold Geyer** im hohen Alter von 89 Jahren. Bertold Geyer hat als damaliger Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Rottweil bei der Gründung unseres Clubs massgebend mitgewirkt, ohne bei der Gründung selbst dem Club anzugehören. Eineinhalb Jahre später trat er dem Club bei und war 1973/74 dessen Präsident. Bertold war uns ein lieber und treuer Freund, dem auch die Pflege der Kontakte zu den Freunden aus dem Limmattal sehr am Herzen lag. Er war bei den meisten gemeinsamen Veranstaltungen dabei. Am 18. November nehmen wir auf dem Rottweiler Friedhof Abschied von ihm. Hermann Schneider nimmt mit seiner lieben Frau an der Trauerfeier teil.

Am 16. April 1994 geht **Kurt Langrehr** nach schwerer Krankheit im Alter von 65 Jahren für immer von uns. Vier Tage zuvor liess er vom Krankenhaus noch Grüsse an uns alle ausrichten. Er war Diplom-Brauingenieur und Geschäftsführender Direktor der Oberndorfer Privatbrauerei Graf und Eder. Kurt Langrehr wurde 1973 in unseren Club aufgenommen und hat ihn 1982/83 als Präsident geführt. Er war ein Freund, dem Freundschaft viel bedeutete. Gerne nahm er auch an den gemeinsamen Veranstaltungen unserer beiden Clubs teil, besonders an unseren gemeinsamen Wanderungen.

Gross ist die Zahl der Freunde, die ihm auf dem Bergfrieddhof in Oberndorf letztes Geleit geben. Auch unsere Limmattaler Freunde ehren ihn durch die Anwesenheit einer Delegation. Freund Willi von der Heide spricht ehrende Worte an seinem Grab.

Am 22. Mai 1994 stirbt nach kurzer Krankheit, für uns alle überraschend, **Klaus Fleck** im Alter von 66 Jahren. Vier Wochen zuvor war er noch entspannt und fröhlich mit uns zum Kontakttreffen nach Lons-le-Saunier zu unseren französischen Freunden gefahren.

Seit 1969 gehörte er unserem Freundeskreis an, unterbrochen durch seinen beruflichen Weggang nach Berlin und dann nach Remscheid, wo er im dortigen Club neue Freunde fand. Aber immer zog es ihn nach Oberndorf und zu seinen Freunden im Club Rottweil.

Wir geben ihm am 26. Mai das letzte Geleit. Freund Hans Pitsch würdigt den verstorbenen Freund bei der Trauerfeier auf dem Oberndorfer Bergfriedhof: "Von Beruf Diplomingenieur im Maschinenbau und Diplom-Volkswirt war Klaus Fleck vielfach gefragt, geworben und beansprucht mit seinen Kenntnissen und Fähigkeiten und überall sehr geschätzt." Er stand voll und ganz in seinem Beruf und widmete sich nebenberuflich bis zu seinem Tod im REFA Verband der Fortbildung seiner Berufskollegen. Für uns war er immer ein belebender und fröhlicher Gesprächspartner.

Clubjahr 1994 / 1995.

Vorstand RC ZH-Limmattal

Präsident	Walter Kuhn
Vize-Präsident	Theo Landis
Past -Präsident	Dieter Burckhardt
Sekretär	Emil Soller
Schatzmeister	Paul Sponagel
Programm	Herbert Schläpfer
Bulletin	Balthasar Halter
Clubmeister	Ruedi Weidmann
PR-Delegierter	Erich Gerber

Vorstand RC Rottweil

Präsident	Hans-Peter Finke
Vizepräsident	Carl-Jens Haas
1. Sekretär	August Schorp
2. Sekretär	Volker Glissmann
Schatzmeister	Alfred Faisst
Clubmeister	Gerhard Holzherr
Clubdienst	Walter Mussler .
Berufsdienst	Rolf Westinger
Gemeindienst	Peter Renz
Internationaler D.	Günther Wätzig
Jugenddienst	Albrecht Schmidt
Vortragswart	Wilhelm von der Heide

3. August 94

Altbergwanderung mit 4 Rottweiler Freunden. Ein Fähnlein von 4 aufrechten Rottweilern beschwört unter alten Bäumen aufs Neue die "ewige Freundschaft" mit den Limmattalern. Sie kehren mit dem dankbaren Gefühl heim, wiederum bei guten Freunden gewesen zu sein.

30.9./1. Oktober 94

An unserer Herbstwanderung im Raum Kreuzlingen nehmen 22 Rottweiler und 14 Limmattaler teil. Treffpunkt in Gottlieben mit Unterkunft im Hotel „Drachenburg“. Nachtessen und gemütliches Beisammensein. Am zweiten Tag: 09 Uhr Wanderung zur Schiffsstation Ennatingen. Ab 10 Uhr Rundfahrt auf dem Bodensee (Apero an Bord).

12.00 Uhr Ankunft in Gottlieben, kleines Mittagessen und Verabschiedung. Allen Organisatoren des Treffens, voran Fredy Ungricht, sei herzlicher Dank gesagt.

3. November 94

Erich Gerber besucht den RC Rottweil und hält einen Vortrag über "PolioPlus". In seinem mit vielen Zahlen gespickten Vortrag berichtet er - in seiner Funktion als „Regional Advisor / Secretary CEP" - über die Durchführung und Erfolge des PolioPlus-Programms der Rotary Foundation in Europa.

16. November 94

Der Deutscher Buss- und Betttag ist zum letzten Mal offizieller Feiertag: 13 Rottweiler nehmen in Schlieren daran teil. Freund Albrecht Schmidt hält einen hochinteressanten Vortrag über "Gehirn und Geist".

Zwei bedeutsame Feststellungen: „Der Neuropath baut Luftschlösser, der Psychopath bewohnt sie und der Psychiater zieht die Miete ein.“

Und: „Erst die chaotische Struktur des Gehirns befähigt den Rotarier zum Verständnis so diffiziler Zeilen wie die eines Governorbriefes.“

28. Juni 95

Gemeinsame Vorstandssitzung im Hotel "Chlosterhof" in Stein am Rhein: Das Treffen, an dem 8 Freunde aus dem Limmattal und 10 Freunde des RC Rottweil teilnehmen, findet wieder einmal in herzlicher und freundschaftlicher Atmosphäre auf der Terrasse des Chlosterhofs statt. Besprochen werden die gemeinsamen Veranstaltungen und die Termine festgelegt.

Mit allseits zufriedenen Gesichtern wendet sich die fröhliche Gruppe bei schönstem Wetter dem gemütlichen Teil zu: Feines Essen, guter Wein - man versteht sich wie gewohnt hervorragend und geniesst das Beisammensein.

In memoriam:

Limmattal: Von zwei langjährigen, treuen Freunden müssen wir im Berichtsjahr Abschied nehmen: Am 23. August 1994 stirbt nach langer Krankheit **Mario Oss**, dessen Bestattung am 30. August stattfindet. Ruedi Schäfer würdigt unsern verstorbenen Freund am Trauerlunch vom 12. Oktober.

Völlig unerwartet erliegt unser Freund **Christian Gfeller** am 3. Oktober 1994 einem Herzversagen. Er wird am 7. Oktober bestattet. Max Schweizer würdigt unsern verstorbenen Freund am Trauerlunch vom 9. November. Christian Gfeller hat in unserem Club viele Chargen bekleidet: Nach dem Amt als Bulletinschreiber (während 2 Jahren) war er Vorsitzender des Internationalen Dienstes, später Vizepräsident und Präsident unseres Clubs. Seine beliebten "Wochensprüche" waren Belege für seinen Humor und seine Lebensweisheit. In unserem Club hat er im Laufe der Jahre insgesamt 14 Vorträge und Plaudereien gehalten.

Clubjahr 1995 / 1996

Vorstand RC ZH-Limmattal

Präsident	Theo Landis
Vize-Präsident	Willy Scheef
Past-Präsident	Walter Kuhn
Sekretär	Enil Soller '
Schatzmeister	Paul Sponagel
Programm	Bernhard Arnet
Bulletin	Rolf Schären
Clubmeister	Peter Binz
PR	Erich Gerber

Vorstand RC Rottweil

Präsident	Carl-Jens Haas
Vizepräsident	Willi von der Heide
1. Sekretär	August Schorp
2. Sekretär	Volker Glissmann
Schatzmeister	Alfred Faisst
Clubdienst	Georg Stollbert
Berufsdienst	Rolf Westinger
Gemeindienst	Dirk Holzknecht

Internationaler D.	Peter Kastenmeier
Jugenddienst	Heinz-Ludwig Giebel
Clubmeister	Paul Müller
Vortragswart	Günther Rudhardt

22. Juli 95

Besuch der Bregenzer Festspiele mit der Aufführung des „Fidelio“, zusammen mit den Limmattaler Freunden. Beim gemeinsamen Nachtessen im "Gösserbräu" herrscht eine fast ausgelassene fröhliche Stimmung unter den Freunden, selbst noch als ein heftiges Gewitter nieder geht. Längere Zeit scheint es, als ob die Aufführung ins Wasser fallen würde. Mit einstündiger Verspätung geht sie aber trotzdem über die Bühne, allerdings begleitet von später wieder einsetzenden Regenschauern. Trotz nasser Kleidung ein grossartiges Erlebnis! Besonderer Dank gilt dem Initiator der Begegnung Peter Finke und dem Organisator Paul Müller.

26. Juli 95

Altbergwanderung: 6 Freunde aus Rottweil wandern mit den Freunden aus dem Limmattal bei schönstem Wetter den Berg hinauf zur Waldschenke. Präsident Willy Scheef begrüsst besonders freundlich die Gäste aus Rottweil, die bereits beim Aufstieg einen regen Gedankenaustausch und damit auch die Freundschaft pflegten. Namens der Rottweiler dankt Hans Pitsch für die Einladung: Er sei erstmals dabei und einfach begeistert!

6./7. Oktober 95

Gemeinsame Wanderung „Rund um den Titisee“

Am Freitag, dem 6. Oktober, finden sich am späten Nachmittag nach und nach 21 Freunde aus Rottweil, Schramberg und Oberndorf sowie 7 wackere Limmattaler im Hotel „Maritim“ am Titisee ein, um wieder einmal ein fröhliches Wiedersehen zu feiern und miteinander zu wandern. Der nach Programm um 19 Uhr vorgesehene Aperitif beginnt gleich nach dem Eintreffen der Freunde an der Hotelbar. Nur mit Mühe und dem Einsatz ihrer ganzen Autorität gelingt es den beiden Präsidenten, die Schar der Freunde von der Bar wegzulocken und in den Speiseraum zur Begrüssung und zum Dinner zu bringen. Das von Clubmeister Paul Müller ausgewählte Menü mündet trefflich.

Bis zum Abmarsch am anderen Tag hat sich der Nebel aufgelöst und sonnigem Wetter mit blauem Himmel Platz gemacht - ideale Voraussetzungen für eine schöne Wanderung rings um den See. Zur Mittagszeit erreicht die Gruppe wieder das Hotel. Mit einem guten Mittagessen geht ein wunderschönes Kontakttreffen zu Ende.

20. Oktober 95

30-Jahr-Jubiläum des Rotary Clubs Rottweil

Es wird gefeiert mit einem festlichen Herrenessen im "Hirsch" zu Schramberg, zu dem ausser Governor Dinger auch die Präsidenten und Vizepräsidenten der Kontaktclubs und der benachbarten Clubs geladen sind. Der Club Zürich-Limmattal ist vertreten durch Präsident Theo Landis und Vizepräsident Willy Scheef. Theo Landis überbringt die Grüsse und Glückwünsche seines Clubs, verbunden mit einem süffigen Präsent der besten Lage um Weiningen im Limmattal. Walter Mussler spricht über „30 Jahre Rotary Club Rottweil“. Es ist eine schöne und würdevolle Jubiläumsfeier mit guten Freunden, einem ausgezeichneten Menü und erlesenen Weinen.

22. November 95

Besuch der Rottweiler Freunde im Limmattal.

Obwohl der Buss- und Bettag in der Bundesrepublik als Feiertag abgeschafft ist, hält der RC Rottweil an der Tradition fest, an diesem Tag das Meeting der Limmattaler Freunde zu besuchen und dort den Vortrag zu halten. So fahren wiederum 6 Freunde nach Schlieren ins Stürmeierhaus, wo sie von Präsident Theo Landis aufs herzlichste begrüsst werden. Arnd Zachrich hält einen sehr interessanten Vortrag zum Thema: "Was ist los mit Deutschland?"

Einige seiner Sentenzen:

"Nichts bleibt, wenn sich nichts ändert".

"Jeder macht, was er will; keiner macht, was er soll, aber alle machen!"

Es ist die höchste Zeit, etwas zu tun.

- Die Steuern müssen runter.
- Der Staat und alle öffentlichen Hände müssen endlich sparen.
- Oekologie ist gut, muss aber bezahlbar sein.
- Energie darf nicht teurer werden.
- Der Sozialdienst muss reformiert werden.
- Mehr Markt! Freier Markt!

7. März 96

Eine starke Delegation des Clubs Zürich-Limmattal - mit 6 Freunden unter Führung von Präsident Theo Landis - besucht das Meeting in Rottweil. Fritz Diggelmann hält einen Vortrag zum Thema "Was bewegt die Schweiz heute?", der tief beeindruckt und mit lang anhaltendem Beifall anerkannt wird. Präsident Carl Jens Haas bedankt sich herzlich für diesen Vortrag mit den humorvollen Worten:

„Es war der Schweiz vergönnt, viele grosse Kriege in Europa zu überdauern; möge es ihr auch vergönnt sein, den grossen Frieden in Europa zu überstehen.“

19. Juni 96

Gemeinsame Vorstandssitzung der beiden Clubs im Restaurant "Bad Osterfingen", sehr gut besucht von 6 Rottweiler Freunden und 13 Limmattalern. Wie üblich wird das gemeinsame Programm für 1996/97 besprochen und festgelegt. Incoming Präsident Willi von der Heide ist etwas enttäuscht, dass von seinen 12 angemeldeten Clubfreunden nur 6 erscheinen.

In memoriam

Rottweil: Am 18. Juli 95 stirbt unser Freund **Hans Jürgen Weber** im Alter von erst 52 Jahren. Ein Herzinfarkt hat seinem Leben ein jähes Ende gesetzt. Hans Jürgen Weber gehörte seit 1971 zu unserem Club, diente ihm 2 Jahre lang als Sekretär und führte ihn 1983/84 als Präsident. Er war ein zuverlässiger und treuer Freund. Er gehörte nicht zu den lauten, sondern wirkte eher im Stillen. Das rotarische Ideal der Dienstbereitschaft versuchte er zu leben, ohne grosse Worte darüber zu verlieren. Gradlinigkeit und Prinzipientreue zeichneten ihn aus.

Am 21. Juli nehmen wir auf dem Rottweiler Stadtfriedhof Abschied von unserem Freund. Eine grosse Zahl rotarischer Freunde, darunter auch eine Delegation vom Club Zürich-Limmattal, begleiten ihn auf seinem letzten Weg.

Am 16. März 1996 verlässt uns **Albert Bürger** nach schwerer Krankheit im Alter von 83 Jahren. Er war 30 Jahre Mitglied in unserem Club, ein Mann der ersten Stunde und 1970/71 unser Präsident. Seine Vitalität, sein Humor und die von ihm ausstrahlende Lebensfreude waren stets eine Bereicherung unseres Clublebens. Unvergessen sind die zahlreichen Reisen und Veranstaltungen, die er durch seine vielfältigen Beziehungen bestens vorbereitet und meisterhaft organisiert hat.

Albert Bürgers Lebenswerk war der Aufbau des deutschen Feuerwehrwesens nach dem Zweiten Weltkrieg. Er war als Kommandant, Vorsitzender und Präsident des Deutschen Feuerwehrverbandes die entscheidende Führungsfigur über Jahrzehnte. Er hat wesentliche Impulse für den Aufbau der Feuerwehren in Württemberg-Hohenzollern, in Baden-Württemberg und in ganz Deutschland gegeben. Darüber hinaus hat er die deutschen Feuerwehren zurückgeführt in die internationale Zusammenarbeit, die er massgebend geprägt hat. Albert Bürger wurde für seine Arbeit mit höchsten Auszeichnungen geehrt. So erhielt er das Grosse Verdienstkreuz mit Stern und Schulterband der Bundesrepublik Deutschland, die Verdienstmedaille des Landes Baden-Württemberg und das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold. Auch wurde er zum Offizier der Ehrenlegion von Frankreich ernannt.

Am 20. März erweisen wir unserem Albert Bürger beim Trauergottesdienst und auf dem Friedhof in Zimmern ob Rottweil die letzte Ehre

Clubjahr 1996 / 1997

Vorstand RC ZH-Limmattal

Präsident	Willy Scheef
Vize-Präsident	Theo Landis
Past-Präsident	Heinrich Steinmann
Sekretär	Emil Soller
Schatzmeister	Paul Sponagel
Programm	Balz Halter
Bulletin	Edi Cincera
Clubmeister	Markus Hünig
PR	Edi Cincera

Vorstand RC Rottweil

Präsident	Wilhelm von der Heide
Vizepräsident	Albrecht Schmidt
1. Sekretär	Deinhard Dittert
2. Sekretär	Peter Auginski
Schatzmeister	Roland Eckhardt
Clubdienst	Walter Mussler
Berufsdienst	Arnd Zachrich
Gemeindienst	Michael Banholzer
Internationaler D.	Rolf Westinger
Jugenddienst	Heinz-Ludwig Giebel
Clubmeister	Paul Müller
Vortragswart	Günter Rudhardt

31. Juli 96

Traditionelle Altbergwanderung mit folgenden drei altgedienten Freunden aus Rottweil: Hans Eilfort, August Schorp, Reiner Seidel.

Bulletinier Rolf Schären kommentiert diesen gelungenen Anlass wie folgt:

"Nach dem Präsidenten ergreift Hans Eilfort das Wort. Er überbringt die besten Grüsse von Rottweil und würdigt diesen traditionellen Anlass zur Pflege der Freundschaft. Besonders gefällt ihm die Aussicht von seinem Sitzplatz aus, kann er doch von dort aus nicht nur die fernen Berge, sondern auch den Zürichsee erblicken. Diese Feststellung führt zu einem überraschten Kopfdrehen der meisten Limmattaler Rotarier, die offenbar zum ersten Mal aus dieser Perspektive auf ihren See schauen!

Nach diesen offiziellen Worten wird noch lange an den einzelnen Tischen diskutiert und gelacht. Auch kritische Töne sind dabei. So vermutet August Schorp, es sei wohl die etwas rustikale, alkoholfreudige Art der Limmattaler, die doch den einen oder anderen Rottweiler / Schramberger vom Besuch in der Schweiz abgehalten habe.

Mit der Zeit müssen sich die meisten auf den Heimweg machen, ausser zwei Jassrunden, die sich den Nachmittag freigehalten haben. Bei der einen wurde so hochstehend gespielt, dass sich sogar zufällig anwesende Wanderer als Kiebitze hinzusetzen und trotz aller Klasse, die geboten wird, immer wieder Fehlzüge entdecken können."

3. September 96

Besuch der Ausstellung "Das ewig Weibliche" in der Stadthalle Balingen. Präsident Willy Scheef von Zürich- Limmattal gibt uns die Ehre seines Besuches in Begleitung seiner Frau

und von Frau Binz. Der Leiter des Kuratoriums, Dr. Doschka, vermittelt uns einen einzigartigen Einblick in dieses Thema.

25./26. Oktober 96

Gemeinsame Wanderung in Liestal bei Basel. 8 Freunde aus Rottweil, Oberndorf und Schramberg treffen sich mit den Limmattaler Freunden im Ausbildungshotel der Firma Ciba Geigy AG.

20. November 96

Besuch von 8 Rottweiler Freunden beim Club Zürich-Limmattal - unter Führung von Präsident Willi von der Heide - am Buss- und Bettag, der allerdings auch in der Bundesrepublik kein Feiertag mehr ist. Freund von Hans von Zeppelin spricht im Stürmeierhuus zum Thema: "Die Zukunft der Luftschiffahrt". Weitere Rottweiler Freunde sind dabei: Hans Buri, Peter Finke, Carl Jens Haas, Wilhelm von der Heide, August Schorp und Günter Wätzig.

Der sehr informative Lichtbildvortrag gibt einen Ueberblick vom Graf Zeppelin (Prall- und Starrluftschiffe) über Umberto Nobile (Halbstarres Luftschiff) bis zur neuzeitlichen Luftschiff-GmbH, welche den Prototyp mit 600 PS-Motoren gebaut hat. Damit kann eine 70 km/h Fahrt erreicht werden. Die Neuentwicklung kann für Ueberwachung und Touristik Verwendung finden.

3. April 97

Eine Delegation aus dem Limmattal, unter der Führung von Präsident Willi Scheef, besucht das Meeting in Rottweil. Freund Urs Ernst, Mitglied des Direktoriums der Bank 1. Vontobel & Cie AG, hält den Vortrag "Perspektiven für den Schweizer Kapital- und Aktienmarkt". Sein Vortrag findet sehr interessierte Zuhörer; dann folgt eine rege Diskussionsrunde, die an den einzelnen Tischen noch längere Zeit fort dauert. Schweizer Banker sind halt Spitze!

23. April 97

Das vom RC Zürich-Limmattal geplante Tennisturnier findet ohne Rottweiler Beteiligung statt. Edi Cincera schreibt im Bulletin: ... "Vielleicht sind es die internationalen Gegner, die etwas abgeschreckt haben ... "

In memoriam:

Limmattal: Am 26. September 1996 nehmen wir Abschied von unserem unvergessenen Freund **Kurt Scheitlin**. Er ist an einer mit viel Mut und Geduld ertragenen Krankheit verschieden. Kurt hat seit 1972 unserem Club als Mitglied gedient. Wir alle trauern um einen liebenswerten Freund. Seine Kraft, seine Ausstrahlung, seine Lebensfreude und Ruhe, aber auch seine Lebensweisheit werden wir sehr vermissen. Im Jahre 1939 hatte er sein Theologiestudium aufgenommen, welches er 1944 abschloss. Danach folgten seine seelsorgerischen Tätigkeiten in den Kirchengemeinden St. Gallen und Niederweningen. Während 22 Jahren war er begeisterter Waffenplatz-Feldprediger. 1957 gründete er die telefonische Seelsorge „Die dargebotene Hand“. 1958 bis 1985 war er Rektor des Freien Gymnasiums in Zürich. Kurt Scheitlin engagierte sich in zahlreichen sozialen Hilfswerken und lebte seine rotarische Gesinnung in vorbildlicher Weise. Mit Kurt verlieren wir einen echten Freund. Wir danken ihm für alles, was er uns in seinem reich erfüllten Leben gegeben hat.

Zur Erinnerung an Kurt Scheitlin Zitat aus seiner Weihnachtspredigt 1995 in unserem Club

„Es gibt eine Umweltzerstörung, die grundsätzlicher und drum viel gefährlicher ist als alles, was wir gemeinhin darunter verstehen. Sie zeigt sich in der Auflösung aller ethischer Massstäbe.

Beim „Grossen Diktator“ - dem Film von Charlie Chaplin aus den Jahren 1938-1940 - galt der Grundsatz: **„Recht ist, was dem Staate nützt“**.

Wir wissen, zu welcher unheilvoller Rechtsverdrehung die Anwendung dieser Parole geführt hat. Aber sie war ja nur die vorläufige Variante dessen, was heute - zwar nicht in der Theorie, dafür umso deutlicher in der Praxis - gilt.

„Recht ist, was mir persönlich nützt!“

Der **Wahrheit** fühlen wir uns nur so lange verpflichtet, als sie uns keine Nachteile bringt; wenn sie uns schaden könnte, wird sie zurecht gebogen. Dies gilt für den bescheidenen Bürger wie für den grossen Staatsmann.

Treue im privaten und beruflichen Bereich wird dann gehalten, wenn sie uns nicht unbequem wird.

Rücksichtnahme ist etwas, was wir zwar beanspruchen, aber nicht zu leisten gewillt sind.

Tabus, die einst den Menschen und seine persönliche Sphäre geschützt haben, werden abgebaut und ins Museum verwiesen, wenn sie mich in meiner Bewegungsfreiheit hindern.

Unter **Freiheit** verstehen wir das Recht, unsere Ellbogen zu gebrauchen und die der andern in Fesseln legen zu dürfen.

Von **Menschenwürde** sprechen wir, wenn es sich um unsere eigene Würde handelt, auch wenn dies auf Kosten der Würde der anderen geht.

Zu den Trümmern unserer Welt gehört auch die Auflösung aller Ordnungen.“

(Schluss dieses Zitates)

Sind diese damaligen Gedanken unseres verstorbenen Clubfreundes Kurt Scheitlin zur Ethik nicht aktueller denn je?

Clubjahr 1997 / 1998

Vorstand RC ZH-Limmattal

Präsident	Heinrich Steinmann
Vize-Präsident	Max Ruckstuhl
Past-Präsident	Willy Scheef
Sekretär	Herbert Schläpfer
Schatzmeister	Dieter Burckhardt
Programm	Urs Ernst
Bulletin	Peter Voser
Clubmeister	Raymond Bourquin
PR	Edi Cincera

Vorstand RC Rottweil

Präsident	Albrecht Schmidt
Vizepräsident	Gerhard Losch
1. Sekretär	Deinhard Dittert
2. Sekretär	Peter Auginski
Schatzmeister	Roland Eckhardt
Clubdienst	Walter Mussler
Berufsdienst	Dieter Kroll
Gemeindienst	Paul Müller
Internationaler D.	Rolf Westinger
Jugenddienst	Heinz-Ludwig Giebel
Vortragswart	Günther Rudhardt
Clubmeister	Arnd Zachrich

26. Juli 97

Gemeinsamer Besuch der Bregenzer Festspiele als Damenanlass mit Rottweil. Hoherfreuliche Darbietung des Musicals „Porgy and Bess“ von Gershwin. Wir treffen uns im Restaurant "Gösserbräu" zum gemeinsamen Abendessen, um anschliessend zur imponierenden Seebühne zu wandern. Freund Finke hat uns die Eintrittskarten besorgt. "Neben dem hervorragenden Wetter sorgte das Zusammensein mit den Freunden des RC Zürich-Limmattal sowie die phantastische Aufführung von Porgy und Bess für eine äusserst gelungene Veranstaltung", so der Präsident vom RC Rottweil.

30. Juli 97

Traditionelle Altbergwanderung mit Rottweiler Beteiligung.

17. September 97

Gemeinsame Vorstandssitzung im "Flohr's Restaurant" in Ueberlingen am Ried. 7 Freunde aus dem Limmattal und 16 Freunde aus dem Rottweiler Club kann Präsident Albrecht Schmidt begrüssen. Ausführlich wird das gemeinsame Programm für das rotarische Jahr besprochen und festgelegt. Präsident Steinmann bedankt sich für die Einladung, "zumal diese Vorstandssitzungen immer auch kulinarische Höhepunkte sind." So ist es auch diesmal. Nach getaner Arbeit bleiben die Freunde noch längere Zeit in locker-freundschaftlicher Atmosphäre beisammen, bei einem hervorragenden Menü und köstlichem Bodenseewein.

26/27. September 97

Gemeinsame Herbstwanderung von 5 Limmattaler und 15 Rottweiler Freunden rund um Haigerloch. Nach dem Aperitif sitzen wir im Bistro gemütlich beisammen und lassen uns das vortreffliche Menü und den ausgesuchten Wein aus württembergischen Landen schmecken. Wenn es auch spät wird, am anderen Morgen sind alle Freunde wohl auf, und um 8.30 Uhr kann die Wanderung rund um Haigerloch beginnen. Immer wieder können wir Blicke auf das schöne Städtchen im Eyachtal werfen. Wir besuchen den Judenfriedhof im Tal, gab es doch bis zum Zweiten Weltkrieg eine grosse jüdische Gemeinde in dieser Stadt. Abschluss der Wanderung ist die Besichtigung des Atom-Keller-Museums. In diesem ehemaligen Bierkeller unter der Schlosskirche nahm die ehemalige Kaiser- Wilhelm-Gesellschaft einen "Versuchs-Atom-Meiler" in Betrieb.

Nach dem Mittagessen im Restaurant verabschieden wir unsere Freunde aus der Schweiz. Der Präsident fasst zusammen: „Eine gelungene Wanderung bei schönstem Herbstwetter. Verwöhnt von Küche, Keller und Wetter haben wir gesellige Stunden erlebt. „Pech hat nur der, der nicht dabei war!“

19. November 97

Buss- und Bettagsmeeting im Stürmeierhaus in Schlieren: Auch in diesem Jahr besucht eine

stattliche Delegation von 10 Freunden aus Rottweil und Schramberg unsere Freunde im Limmattal. Freund Carl Jens Haas hält den Vortrag über die "Probleme Indiens", der mit grossem Interesse aufgenommen wird. Weitere Rottweiler Teilnehmer sind Hans Pitsch, Ulrich Regelmann, August Schorp, Hans Eilfort, Gerhard Losch, Albrecht Schmidt, Günter Wätzig, Peter Finke und Roland Eckhardt. Eine kleine Delegation der Rottweiler besucht anschliessend noch Hermann Schneider im Pflegeheim.

7. Februar 98

Geplante gemeinsame Wanderung im Bereich Wuchsee-Aule. Mit Familien beider Clubs wollen wir gemeinsam wandern. Leider können wir keine Schweizer Freunde begrüßen. Hat die Information wieder einmal nicht funktioniert? Für die Freunde aus Rottweil ist dies ein ausgedehnter Spaziergang bei schönstem Winterwetter!

In memoriam:

21. Jan. 98

Limmattal: Am 21. Januar 1998 stirbt unser Freund **Hermann Schneider**, fünf Tage nach seinem 87. Geburtstag, nach langer schwerer Krankheit. Unsere Rottweiler Freunde hat er oft besucht. Hermann Schneider wurde am 12. Januar 1911 in Zürich geboren. Hier hat er auch die Schulen besucht. Die kaufmännische Lehre absolvierte er im väterlichen Geschäft (Graphische Maschinen), das er 1948 übernahm und schliesslich im Alter von 72 Jahren verkaufte. Im Aktivdienst war er Hauptmann einer Motortransport-Kompagnie. Tennis, Skifahren und Auslandsreisen, noch mehr aber die Jagd, waren seine Hobbies. Ab 1963 gehörte er als Gründungsmitglied unserem Club an. Unser Kontaktclub Rottweil hat ihn zum Paul Harris Fellow ernannt. Ueber diese Ehrung hat sich Hermann sehr gefreut. Er hinterlässt seine Gattin Sylvia, zwei Töchter, sechs Enkelkinder und drei Urenkel. Für Rotary hat er sich stets mit grossem Elan eingesetzt. Wir verlieren einen lieben Freund und werden ihn in bester Erinnerung behalten.

Clubjahr 1998 / 1999

Vorstand RC ZH-Limmattal

Präsident .	Max Ruckstuhl
Vize-Präsident	Erich Gerber
Past-Präsident	Heinrich Steinmann
Sekretär	Herbert Schläpfer
Schatzmeister	Dieter Burckhardt
Programm	Peter Binz
Bulletin	Josef Zihlmann
Clubmeister	Fritz Diggelmann
PR	Edi Cincera

Vorstand RC Rottweil

Präsident	Gerhard Losch
Vizepräsident	Ulrich Fischer
1. Sekretär	Deinhard Dittert
2. Sekretär	Michael Banholzer
Schatzmeister	Roland Eckhardt
Clubdienst	Rolf Westinger
Berufsdienst	Peter Auginski
Gemeindienst	Paul Müller
Internationaler D.	Heinz-Joachim Adam
Jugenddienst	Heinz-Ludwig Giebel
Clubmeister	Arnd Zachrich

Vortragswart Albrecht Schmidt

16. Juli 98

Hans Buri verlässt den RC Rottweil. Nach schwerer Operation wieder genesen, sieht er sich nicht mehr in der Lage, den Anforderungen von Rotary gerecht zu werden. Der Austritt schockt und schmerzt uns. In seiner 26-jährigen Zugehörigkeit zu unserem Club ist er uns ein Freund und treuer Kamerad geworden.

29. Juli 98

Traditionelle Altbergwanderung mit den Rottweilern August Schorp, Reiner Seidel und Willi von der Heide. Sie berichten begeistert, enttäuscht und bewegt über das gemeinsam Erlebte. Begeistert, weil es einfach schön war - enttäuscht, weil sich die Aufnahme von Frauen in den Club Zürich-Limmattal als Bulletin-Ente herausstellte - und bewegt, weil sie wiederum so viel Freundschaft erfahren durften.

9. September 98

Gemeinsame Vorstandssitzung im Bad Osterfingen. 9 Freunde aus Rottweil treffen sich mit 5 Freunden aus dem Limmattal. Beraten und festgelegt werden die gemeinsamen Veranstaltungen, für die sich ein fester Rahmen herausgebildet hat.

Aus dem Bulletin:

Bad Osterfingen oder die "beschtäChnöpfli vo Weschteuropa"

„Als Feinschmecker und Gastrokritiker habe ich mich überzeugen müssen, dass in Bad Osterfingen SH eine "Knöpflikultur" zelebriert wird, die eurogastrische Beachtung verdient. Der Vorwand (Grund) nach Osterfingen zu pilgern, war nicht in erster Linie auf dieses "teiggige" Erlebnis ausgerichtet, es ging vielmehr darum, dass sich Rotarier aus Rottweil und dem Limmattal zu einer gemeinsamen Vorstandssitzung treffen sollten. Und schön ist es alleweil, wenn Pflichten mit Küren verbunden werden.

Als Rotary Youngster durfte ich mit und konnte sogar meine Schreibutensilien zu Hause lassen. Für solide Pflichtprotokolle und dergleichen heikle Dinge ist natürlich nur unser Clubgewissen, der Sekretär, unverkennbar der einzig Fähige, der Fakten niederschreibt und nichts als Fakten. Und er macht dies nicht nur vorzüglich, sondern mit einer Vorliebe sondergleichen. Ich konnte mich also mit dem weniger Wichtigen, mit Wesentlichem beschäftigen, mit dem, was es zwischen den Zeilen zu lesen gibt.

Mich hat das kurze Zusammensein mit den Rottweilern sehr beeindruckt. Irgendwie habe ich heraus gespürt, dass ein echtes Bedürfnis besteht, miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir haben nicht darüber diskutiert, ob, sondern wie der Kontakt zwischen den beiden Clubs wieder in Schwung gebracht werden kann! Eine gegenseitige hohe Wertschätzung ist vorgegeben, die ausgebaut und umgesetzt werden kann. Wir haben einander Vieles zu vermitteln und Impulse zu geben. In ständigem Geben und Nehmen wird ein sinnvolles rotarisches Miteinander entstehen.

Gut, dass wir immer wieder gefordert werden, uns über den oft einengenden Clubzaun hinaus zu orientieren, Neues zu wagen und Sinnvolles ins Clubleben zu integrieren.

Gut, dass es die Rottweiler gibt!

Ich freue mich jedenfalls auf die gemeinsame Herbstwanderung, auch August, das hat er mir versprochen, wird selbstverständlich mit dabei sein.

Sie, die Rottweiler, haben es zwischenzeitlich auch verschmerzt, sagen sie, dass die Geschichte mit den Frauen so nicht stimmt. Sie wissen nun, dass auch wir noch den dornenvollen Weg gehen müssen, vorerst den Prinzen zu finden, der die rotarischen Röschen aus dem Schläfe erlösen wird. Wir haben noch etwas Zeit, denn schliesslich ist Rotary auch noch nicht hundert Jahre alt.

Kulturelles

Verlässliche Quellen lassen vermuten, dass demnächst im Rahmen dieses Bulletins eine "WILLY-SAGA" veröffentlicht werden kann. Verhandlungen sind im Gang. Ich scheff(e)le erste Teilerfolge."

Josef Zihlmann, Bulletinier

2./3. Oktober 98

Gemeinsame Wanderung mit den Rottweiler Freunden "auf den Spuren der alten Limmattaler", mit folgendem Programm:

18 Uhr Eintreffen der Freunde aus Rottweil im Hotel "Sommerau", Dietikon

18.30 Uhr Gemeinsamer Aperero

19.30 Uhr Nachtessen mit anschliessendem Beisammensein

Zweiter Tag:

09. 15 Wanderung

11 Uhr Führung durchs Kloster Fahr

12 Uhr Aperero

1230 Uhr Mittagessen im Kloster Fahr (Kosten ca. Fr. 50.-)

1430 Uhr Rückmarsch nach Dietikon (Marschzeit ca. 2 1/2 Std)

Die Ruinen Glanzenburg und Wasserburg sowie Schönenwerd werden besichtigt. Im Kloster Fahr angekommen, geht's gleich weiter mit einer Führung durch das Kloster und Besichtigung des üppigen Weinkellers. Nach der Stärkung durch ein ausgezeichnetes Menü tritt die Mannschaft den Rückmarsch nach Dietikon an, wo wir uns lebhaft verabschieden. Ein schönes Kontakttreffen geht zu Ende. Den Organisatoren sei herzlicher Dank gesagt.

18. November 98

Buss- und Bettags-Wallfahrt nach Schlieren. 11 Freunde vom Rottweiler Club (darunter 7 aus Schramberg - einschliesslich Lackendorf!) finden sich im Stürmeierhuus in Schlieren ein, um am Meeting des Partnerclubs teilzunehmen. Peter Renz hält den Vortrag über Persien: "Unbekanntes Land - Faszination Iran". „Er hat uns alle fasziniert" steht im Limmattaler Bulletin und: "Die Begegnung mit unseren Freunden aus Rottweil entspricht einem echten Bedürfnis". Präsident Losch überreicht eine Spende von DM 1'000 für das Projekt Achuapa, Nicaragua. Bulletin Josef Zihlmann schreibt darüber: "Peter Renz hat in seinem Vortrag über das Reiseland Iran uns alle fasziniert. Seinen Vortrag möchte ich für alle greifbar machen.

Die Begegnung mit unseren Freunden aus Rottweil entspricht einem echten Bedürfnis.

Schade, dass nicht alle Rotarier sich am Mittwoch einen freien Tag leisten können, um anschliessend im Kropf zu Zürich den wirklich unvergessbaren Tag ausklingen zu lassen.

Gäste aus Rottweil: Gerhard Losch, Hans Eilfort, Albrecht Schmidt, August Schorp, Günter Wätzig, Peter Renz, Roland Eckhardt, Karl Schinle, Carl Jens Haas, Christian Hubert und Georg Stollbert.

4. März 99

Präsident Max Ruckstuhl und Vizepräsident Erich Gerber besuchen mit ihren Gattinnen unser Abendmeeting im "Paradies". Freund Gerber hält einen hochinteressanten, äusserst informativen Vortrag über "Rotary in Osteuropa". Seit dem 25. Juni 1991 hat Rotary International in Zentral- und Osteuropa bereits 286 Clubs aufgenommen. Erich Gerber ist Beauftragter von Gov. Jörg Tschopp für Rumänien und Moldawien. Der Club ZH-Limmattal will seine Partnerschaft mit dem Götlibub Odorheiu-Secuiesc in Siebenbürgen ausbauen.

Der RC ZH-Limmattal ist seit Januar 99 mit einer sog. Website in Internet präsent. Die Adresse (Domain) lautet <http://www.rotarv-limmattal.ch>

26. April 99

16 Teilnehmer aus Rottweil melden sich bereits für die gemeinsame Clubreise vom 21.-24. Juni 2000 nach St. Petersburg an - genau so viele aus dem Limmattal.

12. Juni 99

Erfolgreich abgeschlossener Familientag Rottweil / Limmattal in Zürich. Peter Binz gestaltet hierfür folgendes abwechslungsreiches Programm: 10.00 Uhr Treffpunkt beim Bahnhof Stadelhofen

10-11.30 Uhr „Die Stadt Zürich mit anderen Augen erleben“, spezieller Streifzug durch die Altstadt mit Frau Isabelle Guidi.

11.45-12.30 Uhr Aperó in der Bibliothek des Widder Hotels 13.00 Uhr Mittagessen im Restaurant Neumarkt

Zitat im Bulletin vom 16. Juni: „Der Stadtrundgang mit Freunden aus Rottweil war ein Bombenerfolg!“ Ein schönes Erlebnis für alle Beteiligten.

Clubjahr 1999 / 2000

Vorstand RC ZH-Limmattal

Präsident	Erich Gerber
Vize-Präsident	Emil Soller
Past-Präsident	Max Ruckstuhl
Sekretär	Herbert Schläpfer
Schatzmeister	Dieter Burckhardt
Programm	Philipp Locher
Bulletin	Dani Römer'
Clubmeister	Bernhard Miller
PR	Edi Cincera

Vorstand RC Rottweil

Präsident	Ulrich Fischer
Vizepräsident	Gerd Hofmeyer
1. Sekretär	Michael Banholzer
2. Sekretär	Peter Cornils
Schatzmeister	Roland Eckhardt
Clubdienst	Rolf Westinger

Berufsdienst	Peter Auginski
Gemeindienst	Paul Müller
Internationaler D.	Heinz-Joachim Adam
Jugenddienst	Heinz-Ludwig Giebel
Clubmeister	Arnd Zachrich
Vortragswart	Albrecht Schmidt

4. August 99

Traditionelle Altbergwanderung mit folgenden hochkarätigen Teilnehmern aus Rottweil und Oberndorf : Hans Eilfort, August Schorp, Reiner Seidel und Wilhelm von der Heide. Wie immer herzliche Aufnahme und fröhliche Stimmung auf dem Altberg!

10. August 99

Gemeinsame Vorstandssitzung auf dem Hohentwiel bei Singen. 11 Freunde aus Rottweil treffen sich mit 6 Freunden aus dem Limmattal auf der ehemaligen württembergischen Festung, wo, der Sitzung vorgeschaltet, Präsident Fischer über die Geschichte des Hohentwiel referiert. Er beeindruckt uns alle durch seine umfassenden, bis ins Detail gehenden Kenntnisse über die Burg und die Geschichte Württembergs. In der Domänenwirtschaft des Hohentwiel werden wie üblich die gemeinsamen Aktivitäten bei der Clubs besprochen und festgelegt.

18. August 99

Präsident Ulrich Fischer und Vizepräsident Gerd Hofmeyer nehmen anlässlich des Gove-morbesuchs als Gäste am Meeting des RC Zürich-Limmattal teil.

2. September 99

Präsident Erich Gerber mit Gattin nimmt am Besuch von Gövernor W. Haible beim RC Rottweil teil, als Ausdruck des engen freundschaftlichen Partnerschaftsverhältnisses bei der Clubs.

29./30. Oktober 99

Erfolgreiche gemeinsame Herbstwanderung um den Hohenkarpfen, organisiert von Arnd Zachrich, unter dem Motto "Wandern und Kultur".

Ein Fähnlein von sieben Aufrechten aus dem Limmattal findet sich auf dem "Hofgut Hohenkarpfen" mit 21 Freunden des Rottweiler Clubs zur jährlichen Herbstwanderung zusammen. Auch Präsident Weiss und Freund Haux vom Nachbarclub Tuttlingen erweisen uns die Ehre ihres Besuches. Nach dem Apero geniessen wir ein hervorragendes Vier-Gänge-Menü, welches des öfteren von geistreichen, humorvollen Ansprachen begleitet wird. Ein schöner, fröhlicher Abend im Kreise von guten Freunden!

Am nächsten Morgen brechen wir bei Frühnebel zur Wanderung auf. Freund Knubben führt uns in das Konzept des "Symposions Hohenkarpfen" ein. Hier sollen sich Natur und Gegenwartskunst begegnen. Der Weg führt nach Gunningen zur Freundschaftskapelle, weiter nach Seitingen zur Kirche "Mariä Himmelfahrt" und zurück zum Hofgut Hohenkarpfen, wo wir uns nach dem Mittagessen herzlich verabschieden. Dies ist wieder einmal eine gelungene Herbstwanderung, von Clubmeister Arnd Zachrich hervorragend organisiert und betreut!

17. November 99

Freunde des RC Rottweil beim Limmattaler Rotary-Lunch im Hotel Sommerau, Dietikon, mit dem Eröffnungsmotto von Erich Gerber: "Sag was klar ist; trink, was klar ist; iss, was gar ist und lieb, was rar ist."

Vortrag von Albrecht Schmidt zum Thema "Biologische Einflüsse auf das menschliche Verhalten." Der Referent zieht seine Zuhörer in seinen Bann, obschon das gewählte Thema ziemlich komplex ist:

"Immer wieder haben wir Beispiele gehört, die zeigen, dass biologisches Verhalten "Vernünftiges" dominieren kann. Sind wir wirklich Held unseres Tuns? Oder ist alles nur biologisches Verhalten? Wenn es rein biologisches Verhalten gäbe, gäbe es dann Schuld oder ein Gewissen? Quintessenz: „Der vernünftige Mensch wird sich der Umwelt anpassen, nur der unvernünftige wird die Umwelt sich anpassen wollen. Jeglicher Fortschritt ist demnach auf vernünftige Menschen zurückzuführen."

10 Rottweiler Freunde verfolgen als Gäste die hochinteressanten Ausführungen mit. Anschliessend findet der traditionelle Hock und Ausklang des Rottweiler Besuchs am gewohnten runden Tisch im "Kropf" statt. Ein gelungener Anlass, ohne jede Spur von Büssen und Beten.

3. Februar 2000

Eine Delegation aus dem Limmattal besucht den Rottweiler Damenanlass in der "Linde" in Villingendorf. Hannes Schwarz referiert über Ziele und Aufgaben des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz (IKRK), wobei er auch auf MINE-EX zu sprechen kommt. Er berichtet über viele persönliche Erlebnisse in den verschiedenen Krisengebieten. Eindrucksvolle Bilder belegen seine Aussagen, die alle Anwesenden betroffen machen und nachdenklich stimmen. Hannes Schwarz wird von Hans Geistlich und Fritz Diggelmann begleitet.

In memoriam:

Rottweil: Am 10. Juli 99 stirbt unser Freund **Alfred Faisst** viel zu früh im Alter von 74 Jahren. Wir verlieren mit Alfred einen treuen Freund und einen lebenswerten Menschen. Ueber 30 Jahre gehörte er unserem Freundeskreis an; davon hat er dem Club während 25 Jahren als souveräner, zuverlässiger Schatzmeister gedient. Durch seine Freundschaft, seinen Humor und seine aktive Teilnahme an den besonderen Veranstaltungen hat er das Clubleben vielfältig bereichert. Oft nahm er auch an den gemeinsamen Wanderungen, den Vorstandssitzungen und den Altbergzusammenkünften teil. Wir haben ihn als Paul Harris-Fellow geehrt und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Am Grab unseres Freundes hält Präsident Ulrich Fischer den Nachruf (14. Juli).

(Schluss von Teil II unserer Freundschafts-Chronik)

